

# GEBRAUCHSANWEISUNG

N R . 2 2 1 5

WEBECO-Dampf-Sterilisator  
AUTOMAT V - Schrank -

zur Sterilisation von festen und porösen  
Materialien mit wiederholtem Vorvakuum

**Archivkopie!**  
Gültiger aktueller  
Stand abweichend

**Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend**

(D.14) BA.NR.2215



WEBECO-AUTOMAT V/Schrankgerät  
zur Sterilisation von festen  
und porösen Materialien mit  
wiederholtem Vorvakuum

B E D I E N U N G S A N W E I S U N G

NR. 2215

Diskette

DECKBLATT	14	BA.NR.2215
INHALT	14	BA.2215INH
1. Technische Daten	14	BA.2215.TD
2. Allgemeine Hinweise	14	BA.2160.AH
3. Technische Beschreibung	6 14 6	BA.2053TB1 BA.2160TB2 BA.2053TB3 - BA.2053TB4
4. Betriebsmittel	6	BA.2053BTM
5. Bedienungs- und Kontrollelemente	6	BA.2053BT1 + Zusatzblatt
6. Programmbeschreibung	6	BA.2053PB1 + Skizze
7. Hinweise für die Verpackung von Sterilisiergut und die Beladung von Dampf-Sterilisatoren	6 14 6 14	BA.2053HW1 - BA.2053HW3 BA.2160HW4 BA.2153HW5 BA.2160HW6
8. Bedienungsanweisung - täglicher Betrieb -	14 6	BA.2160BA1 BA.2053BA2
9. Kurzbedienungsanweisung	6	BA.2053KBA
10. Wartungshinweise	6	BA.2053.WA
11. Störungsursachen u. Temperaturbegrenzer	6	BA2053STOE BA2053TEMP
12. Rohrplan Nr.:		1 1120 1714
13. Stromlaufplan Nr.:		1 1120 1501
14. Funktionsplan		1 1120 2281

**Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht**

(D.14) BA.2215INH

1. Technische Daten:

Hersteller : WEBECO GMBH  
Mühlenstr. 38  
23611 Bad Schwartau

Betreiber :

Lieferjahr :

Herstell-Nummer :

Gerätebezeichnung : AUTOMAT V - Schrank

Nenngröße : 3 x 3 x 6

Inhalt des  
Beschickungsraumes : 65 Liter

Inhalt des  
Sterilisierdruck-  
behälters : 115 Liter

zul. Betriebsüberdruck: 2,7 / - 1,0 bar Vakuum

Sterilisiertemperatur : 134 °C und 120 °C

Nennspannung : 230 / 400 V

Stromart : Drehstrom

Nennfrequenz : 50 Hz

Leistungsaufnahme : 10 kW

Schutzklasse : IP 33

Nach DIN 57 750 T.1 / VDE 0750 T.1 Abschn. 7.2.2 darf dieser Dampf-  
Sterilisator nicht in explosionsgefährdetem Bereich betrieben werden.

Änderungen des Dampf-Sterilisators bedürfen der Genehmigung und Bestä-  
tigung des Herstellers und sind in den technischen Unterlagen einzutragen.

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

## 2. Allgemeine Hinweise

Der Dampf-Sterilisator darf nur von Personen bedient werden, die mit der Bedienungsanweisung vertraut gemacht und in die Benutzung des Sterilisators eingewiesen wurden.

Die Verantwortung für die ausreichende Unterweisung des Bedienungs-personals trägt der Betreiber.

Der Dampf-Sterilisator darf nicht betrieben werden, wenn Mängel auftreten, durch die das Bedienungspersonal oder Dritte den Steri-lisationserfolg gefährden.

Ein Schichtwechsel der Bedienungsperson darf erst dann erfolgen, wenn die ablösende Person die Anlage übernommen hat und dabei auf eventuelle Besonderheiten, Störungen, Mängel sowie bereits getrof-fene Maßnahmen hingewiesen wurde.

Es ist ein Gerätebuch zu führen, in das täglich die laufenden Berichte, gegebenenfalls über Chargendokumentation, Zuordnung der Temperatur- und Druckschreiber-Blätter, durchgeführte Tests, Prüfungen, Wartungen und Instandsetzungen einzutragen sind.

Wird der Sterilisator längere Zeit nicht benutzt, (z.B. ca. 8 Wochen), so ist zur Vermeidung von Schäden, wie z.B. Korrosion, Austrocknung der Dichtungen, Festsetzen von Wellen und Kolben, die Anlage sach-gemäß stillzulegen und gegen Schaden zu sichern. Gegebenenfalls ist der Kundendienst anzufordern.

Dampf-Sterilisatoren sind zur Sicherstellung der Funktion und wegen der erforderlichen Arbeitszeit bestimmungsgemäß zu betreiben.

In diesem Sinne ist zu beachten, daß die wählbaren Sterilisier-programme nur für das jeweils und gemäß Bedienungsanweisung vorge-sehene Sterilisiergut verwendet werden.

**Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht**

(D.14) BA.2160.AH

### 3. Technische Beschreibung

Dampf-Sterilisator zur Sterilisation von Instrumenten, Textilien und Gummiteilen, eingerichtet für manuelle Be- und Entladung, eintüriger Sterilisator.

Mit automatischer Programm-Steuerung.

Der Sterilisator entspricht in Bauart und Funktion den Grundsätzen der Arbeitssicherheit und den Anforderungen an Groß-Sterilisatoren.

Nenngröße (HxBxT) : 3 x 3 x 6

Nutzraum : 320 mm Höhe  
320 mm Breite  
640 mm Tiefe

Sterilisierkammer : Einwandige Bauart mit integriertem Eigendampferzeuger aus CrNi-Stahl, argonarc-geschweißt, Innenwandung W.Nr. 1.4571, Außenwandung W.Nr. 1.4571, max. Betriebsüberdruck 2,7 bar, Isolierung mit Steinwollmatten, Matten kaschiert, mit zusätzlicher Geflecht-Ummantelung versehen. Kammer und Verschuß TÜV-geprüft und -abgenommen.

Kammer-Verschuß : Seitlich scharnierte Schwenktür mit Bügelverschuß. Abdichtung durch Anpressung gegen eine Silikon-Vollprofilabdichtung mittels Handrad. Gesichert gegen Öffnen unter Druck. Dichtung bei geöffneter Verschußtür von vorn leicht auswechselbar. Türblatt und Verschuß mit CrNi-Stahl W.Nr. 1.4301 - feingeschliffen - verkleidet.

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

(D.6) BA.2053TB1

- Inneneinrichtung : Herausnehmbares Einsatzgestell zur Aufnahme von Instrumenten-Siebschalen, Sterilisierbehältern und -körben nach DIN in einer oder/und zwei Beladeebenen.
- Einbaukonstruktion : Profilstahlgestell in geschweißter Ausführung, sandgestrahlt und rostgeschützt, Verkleidung aus CrNi-Stahl W.Nr. 1.4301 - feingeschliffen, Blechdicke 1,25 mm. In der Front übersichtlich angeordnet die Bedienungs- und Anzeigeelemente.
- Dampfversorgung : Mit Eigendampf durch Dampferzeugung mittels Tauchheizkörper am Boden des Sterilisierdruckbehältern.
- Vakuumeinrichtung : Wasserring-Vakuumpumpe komplett mit Drehstrommotor und elastischer Wellenkupplung auf gemeinsamer Grundplatte montiert.  
Pumpenaggregat in der Einbaukonstruktion mittels Schwingmetallelementen elastisch aufgestellt.  
Pumpe mit vorgeschaltetem Gegenstrom-Rohrbündelkondensator, Spezial-Rückschlagventil, automatischem Vakuumventil, Wassermangel-Sicherheitsschalter und Motorschutzschalter.  
Optimal geregelte Frischwasserzufuhr durch stufenlos regelndes, thermostatisch gesteuertes Ventil mit Wärmefühler im Betriebswasserbehälter.

- Ventile, Armaturen: Elektromagnetisch betätigte Ventile und elektr. Präzisions- und Temperaturschalter für die Sterilisation bei 120 °C u. 134 °C. Zur Überwachung der Sterilisation Anzeigeelemente für Druck und Temperatur.
- Rohrleitungssystem : Rohrleitungssystem in Kupferleitung, Verbindungen weitgehend hartgelötet, sonst metallisch dichtende Verschraubungen. Vakuumleitung mit elastischem Verbindungselement an die Vakuumeinrichtung angeschlossen. Leitungen gegen Wärmeabstrahlung bzw. Kondenswasserbildung isoliert.
- Automatische Programmsteuerung : Mit fest eingestelltem Programmablauf. Programmstart durch Betätigung der entsprechenden Programmtaste. Sterilisation nach einem Vakuumverfahren durch zweimaliges Vorvakuum. Alle Programme mit Nachvakuum zum Trocknen des sterilisierten Gutes.
- Bedienungstableau : Mit Drucktasten zur Programmwahl und Signalleuchten zur Programmschrittanzeige.

Das Vollhub-Sicherheitsventil ist auf Gängigkeit (z.B. durch Anlüften) zu prüfen. Änderungen am Sicherheitsventil, insbesondere das Überlasten und Unwirksammachen, ist verboten.

Eine Änderung der Einstellung darf nur im Beisein eines Sachverständigen der zuständigen "Technischen Überwachungs-Organisation" vorgenommen werden.

Der Druck soll den festgesetzten, am Manometer durch eine rote Strichmarke gekennzeichneten, zulässigen Betriebsdruck nicht überschreiten. Steigt der Druck über den zulässigen Betriebsdruck, so ist der Kessel sofort auszuschalten.

Hat das Sicherheitsventil nicht angesprochen, so ist auf jeden Fall der Kessel auszuschalten und der technische Dienst zu benachrichtigen.

**Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht**

(D.6) BA.2053TB3



Der Wasserstand darf im Betrieb nicht unter die Marke des niedrigsten Wasserstandes sinken.

Die Wasserfüllmenge ist ausreichend für eine Sterilisation bemessen.

Fällt der Wasserstand trotzdem zu weit ab, wird eine unzulässige Übertemperatur der Behälterwandungen durch einen Temperaturbegrenzer verhindert.

Wenn dieser ansprechen sollte und der Sterilisator nicht mehr heizt, ist der technische Dienst zu informieren.

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

(D.6) BA.2053TB4

#### 4. Betriebsmittel

##### 4.1 Elektrische Versorgung

Der Dampferzeuger des Sterilisators ist ausgelegt zum Betrieb mit Drehstrom 220/380 V, 50 Hz.  
Die Heizleistung der drei Tauchheizungen beträgt 9 kW.

##### 4.2 Speisewasserversorgung

Der aus CrNi-Stahl W.Nr. 1.4541 gefertigte Kessel muß mit vollentsalztem Wasser gespeist werden.

##### 4.2.1 Nach DIN 58 946 - Teil 7 muß das Kesselspeisewasser folgende Beschaffenheit aufweisen:

Aussehen: farblos, klar, ohne Bodensatz

pH-Wert : 7 - 8

Summe der Erdalkalien (Härte) unter 0,02 mmol/l,  
entspr. 0,3 dH

Salzgehalt: unter 10 mg/l.

Für den Fall, daß Korrektiv-Chemikalien verwendet werden, dürfen nur solche Stoffe bzw. Stoffgemische verwendet werden, die durch die jeweils gültige Trinkwasser-Aufbereitungsverordnung zugelassen sind.

Dampf-flüchtige Organika bzw. Stoffe, die durch Zersetzung im Dampfkessel dampf-flüchtige, organische Spaltprodukte ergeben, sollten im Kesselspeisewasser nicht enthalten sind.

5. Bedienungs- und Kontrollelemente  
- Bedienungstableau -

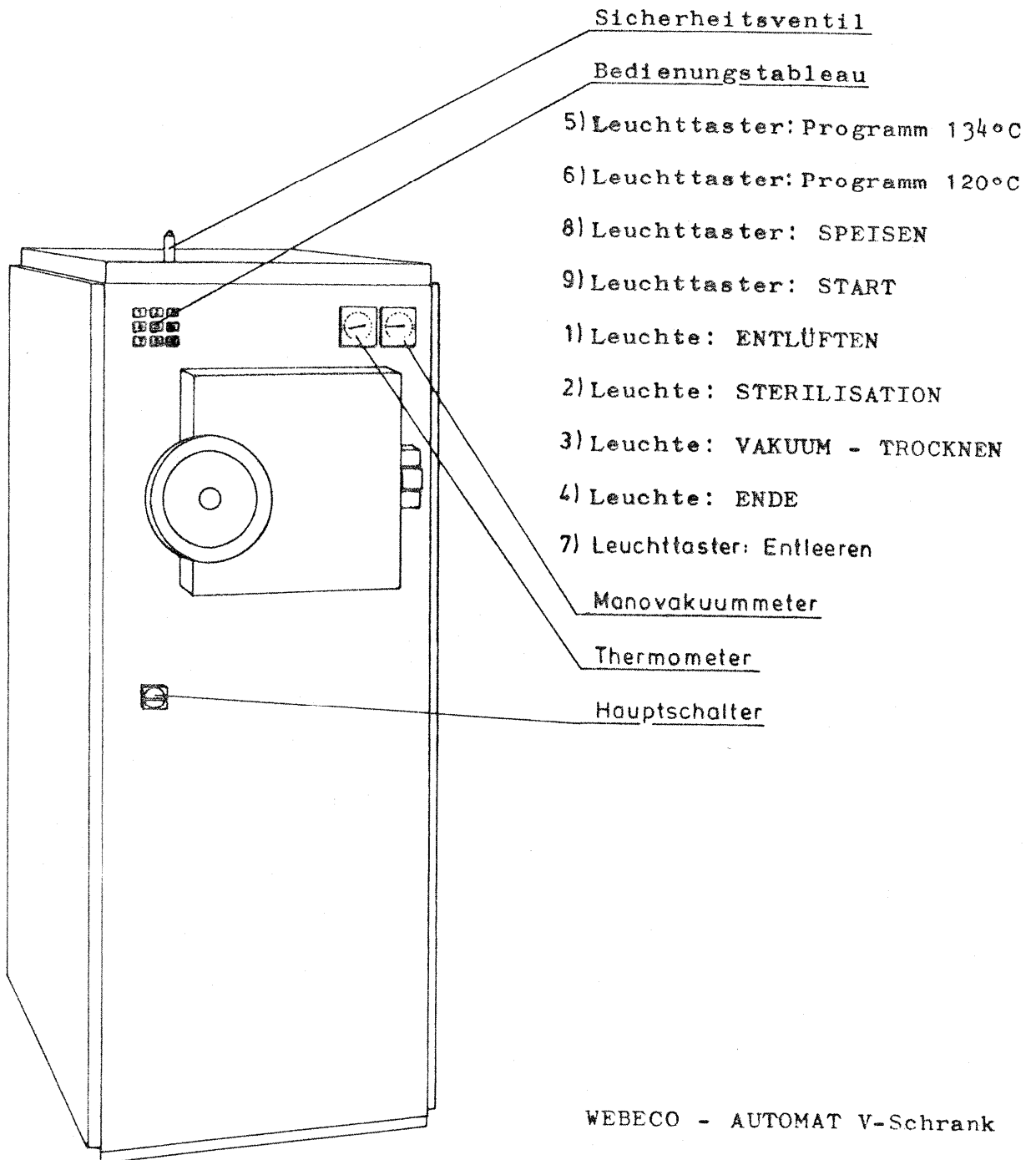
- |   |                              |   |
|---|------------------------------|---|
| 1 | Leuchte<br>"ENTLÜFTEN"       | Leuchtet während der Entlüftung.<br>Durchdampfung des Gutes.  |
| 2 | Leuchte<br>"STERILISATION"   | Leuchtet nachdem die Sterilisier-<br>temperatur im Gut erreicht wurde<br>und während der Sterilisierzeit.   |
| 3 | Leuchte<br>"VAKUUM-TROCKNEN" | Leuchtet während der<br>Vakuum-Trocknungszeit.  |
| 4 | Leuchte<br>"ENDE"            | Leuchtet nach ordnungsgemäßem<br>Ablauf der Sterilisation bis zur<br>Öffnung der Kammertür.   |
| 5 | Leuchttaster<br>"134 °C"     | Programmwahl taste,<br>Textil- und Instrumenten<br>sterilisation bei 134 °C.  |
| 6 | Leuchttaster<br>"120 °C"     | Programmwahl taste,<br>Gummisterilisation bei 120 °C.   |
| 7 | Leuchttaster<br>"ENTLEEREN"  | Wird nach Reinigung der Kammer<br>zum Absaugen des Wassers betätigt.  |
| 8 | Leuchttaster<br>"SPEISEN"    | Wird zur Speisung mit Speisewasser<br>vor der Sterilisation betätigt, bis<br>der erforderliche Wasserstand im<br>Sterilisierdruckbehälter erreicht ist. |
| 9 | Leuchttaster<br>"START"      | Wird nach der Programmwahl zum Start<br>des automatischen Programmablaufs<br>betätigt.  |

## 6. Programmbeschreibung

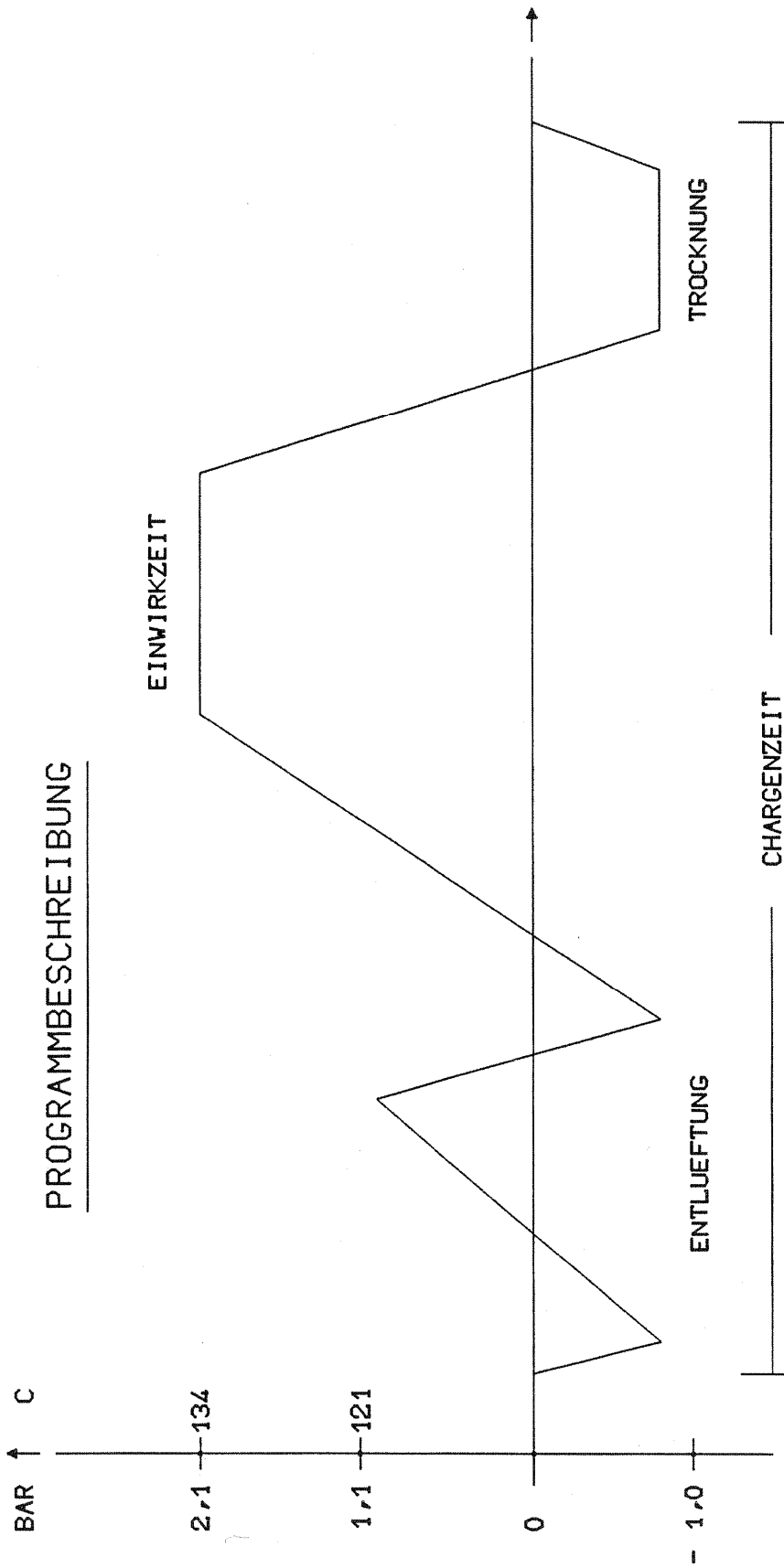
- 1 Vorvakuum bis -0,8 bar
- 2 Druckanstieg bis auf 1,1 bar
- 3 Zweites Vorvakuum auf -0,8 bar
- 4 Druckanstieg auf 1,1 bzw. 2,2 bar
- 5 Sterilisation bei 2,2 bar = 134 °C.  
Nach Erreichen des Druckes läuft  
die Einwirkzeit. Dauer: ca. 7 min.
- 6 Sterilisation bei 1,1 bar = 120 °C.  
Nach Erreichen des Druckes läuft  
die Einwirkzeit. Dauer: ca. 20 min.
- 7 Nachvakuum zur Trocknung.  
Dauer: ca. 12 min.

Bei Manovakuummeter-Stellung "0"  
und Anzeige "ENDE" kann die Tür  
geöffnet und das Sterilisiergut  
entnommen werden.

Bedienungs- und Kontrollelemente



# PROGRAMMBESCHREIBUNG

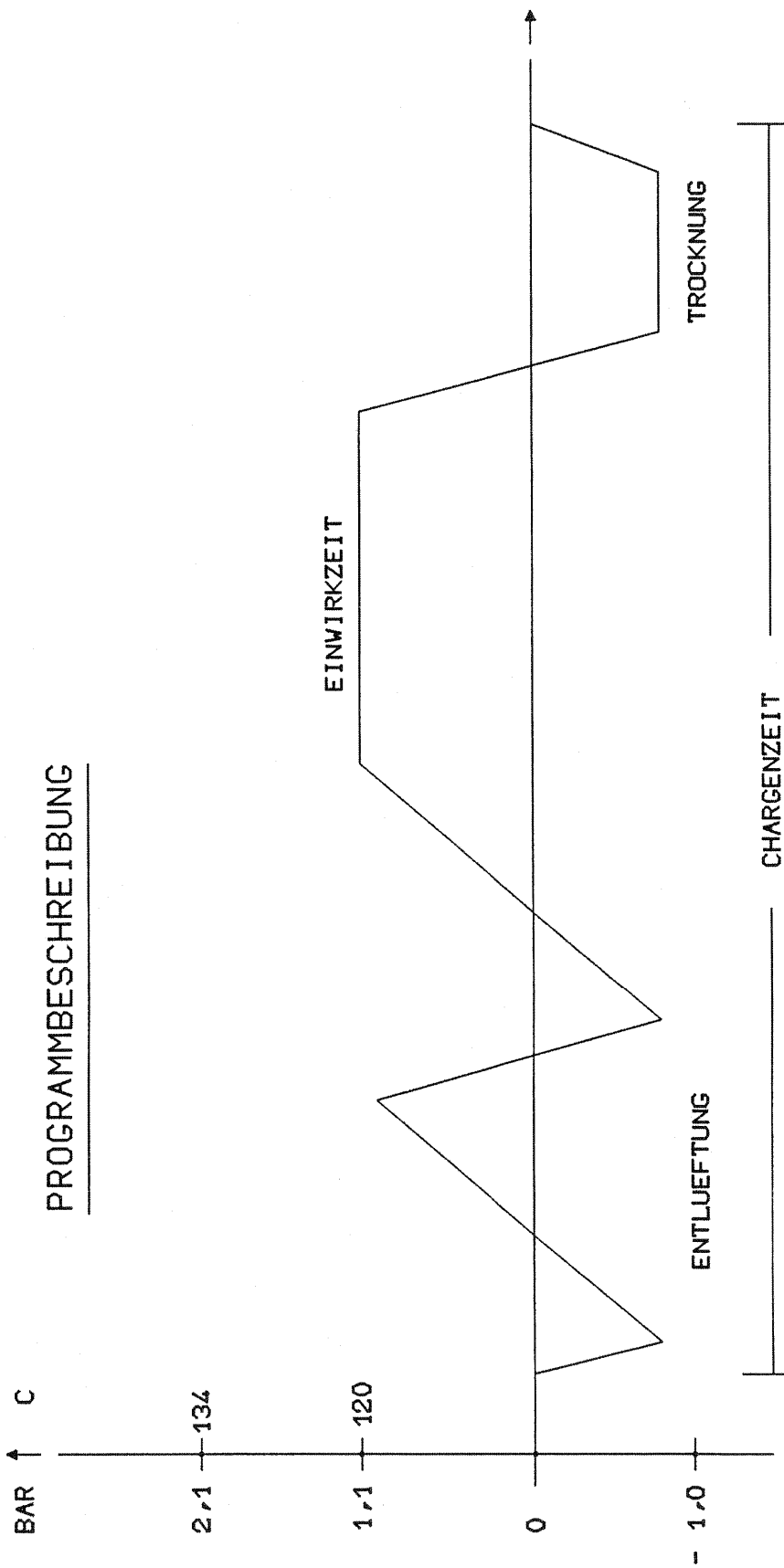


PROGRAMM : 134 C  
 STERILISIERGUT : FUER FESTES UND PORESES MATERIAL  
 VORVAKUUM : 2x  
 STERILISIERTEMPERATUR : 134 C  
 STERILISIERDRUCK : 2,1 BAR  
 EINWIRKZEIT : 10 MIN  
 TROCKNUNGSZEIT : 12 MIN  
 ZUSATZTROCKNUNG :

BEI MANOVAKUUMMETER-STELLUNG "0" UND ANZEIGE "ENDE" KANN DIE TÜR GEÖFFNET UND DAS STERILISIERGUT ENTNOMMEN WERDEN.

1	2	3	4	5	6	7	8
Datum: 06.07.93		Datum: 06.07.93		Datum: 06.07.93		Datum: 06.07.93	
Kust. Änderung		Kust. Änderung		Kust. Änderung		Kust. Änderung	
Bearb. KLEINE		Bearb. KLEINE		Bearb. KLEINE		Bearb. KLEINE	
Proj. Nr. 134 C		Proj. Nr. 134 C		Proj. Nr. 134 C		Proj. Nr. 134 C	
Projekt PROG. AV_1		Projekt PROG. AV_1		Projekt PROG. AV_1		Projekt PROG. AV_1	
Erstg.		Erstg.		Erstg.		Erstg.	
Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1	
Blatt: 1		Blatt: 1		Blatt: 1		Blatt: 1	
AV		AV		AV		AV	
DIGSY		DIGSY		DIGSY		DIGSY	
1 1120 1727		1 1120 1727		1 1120 1727		1 1120 1727	
Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1		Zust. Nr. 1	
WEBECO GmbH		WEBECO GmbH		WEBECO GmbH		WEBECO GmbH	
Bad Schwartau		Bad Schwartau		Bad Schwartau		Bad Schwartau	

# PROGRAMMBESCHREIBUNG



- PROGRAMM : 120 C
- STERILISIERGUT : FUER FESTES UND PORESES MATERIAL
- VORVAKUUM : 2x
- STERILISIERTEMPERATUR : 120 C
- STERILISIERDRUCK : 1,1 BAR
- EINWIRKZEIT : 20 MIN
- TROCKNUNGSZEIT : 12 MIN
- ZUSATZTROCKNUNG :

BEI MANOVAKUUMMETER-STELLUNG "0" UND ANZEIGE "ENDE" KANN DIE TÜR GEOFFNET UND DAS STERILISIERGUT ENTNOMMEN WERDEN.

1	2	3	4	5	6	7	8
		ENTLUEFTUNG		EINWIRKZEIT		TROCKNUNG	
				CHARGENZEIT			
		PROGRAMM		PROG. 120 C		PROG. AV_1	
		STERILISIERGUT		FUER FESTES UND PORESES MATERIAL		Proj. Nr. 1 1120 1727	
		VORVAKUUM		2x		Zeich. Nr. * AV	
		STERILISIERTEMPERATUR		120 C		* DIGSY	
		STERILISIERDRUCK		1,1 BAR		Blatt 2	
		EINWIRKZEIT		20 MIN		VEBECO GmbH	
		TROCKNUNGSZEIT		12 MIN		Bad. Schwartau	
		ZUSATZTROCKNUNG		:		Proj. Ers.d	
		PROGRAMM		120 C		Kommentar	
		STERILISIERGUT		FUER FESTES UND PORESES MATERIAL		Datum 06.07.93	
		VORVAKUUM		2x		Beob. KLEHNE	
		STERILISIERTEMPERATUR		120 C		Prüf. 14.04.92	
		STERILISIERDRUCK		1,1 BAR		Prüf. 14.04.92	
		EINWIRKZEIT		20 MIN		Prüf. 14.04.92	
		TROCKNUNGSZEIT		12 MIN		Prüf. 14.04.92	
		ZUSATZTROCKNUNG		:		Prüf. 14.04.92	

## 7. H I N W E I S E

für die Verpackung von Sterilisiergut und  
die Beladung von Dampf-Sterilisatoren

Inhalt:	Seite BA.2052HW1
Handhabung und Verpackung des Sterilisiergutes (mit Tabelle 1 - 2 Seiten)	Seite BA.2052HW2
Verpackung von festen Sterilisiergütern	Seite BA.2052HW3
Verpackung von porösen und temperaturempfindlichen Materialien	Seite BA.2052HW4
Beladung des Sterilisators	Seite BA.2052HW5
Nachbehandlung des Sterilgutes	Seite BA.2052HW6

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht



## Hinweise für die Verpackung von Sterilisiergut und die Beladung von Dampf-Sterilisatoren

### 1 Reinigung des Sterilisiergutes:

Die Durchführung einer ordnungsgemäßen Sterilisation setzt eine einwandfreie Vorreinigung des Sterilisiergutes voraus.

Außer der Entfernung von Verunreinigungen ist auf die Beseitigung der "waschaktiven Substanzen" (WAS) besonders zu achten.

Dies gilt für feste und poröse Sterilisiergüter.

Eine abschließende Trocknung des gereinigten Sterilisiergutes ist unerlässlich.

Heiß gebügelte oder thermisch getrocknete Textilien müssen vor der Sterilisation abgekühlt und in Raumluft ohne Verpackung klimatisiert werden.

### 2 Verpackung des Sterilisiergutes

#### 2.1 Allgemeines:

Für die ordnungsgemäße Sterilgutversorgung ist eine Verpackung vorzusehen, in der das Gut sterilisiert und gelagert werden kann.

Die Wahl der Verpackung richtet sich nach der Art des Sterilisiergutes, des Sterilisierverfahrens und nach den Umständen sowie der Dauer der Lagerung.

Über die jeweilige Eignung von Sterilisiergutverpackungen gibt die beigefügte Tabelle 1 aus dem DIN-Blatt 58 946 - Teil 6 - Auskunft.

Anlage: Tabelle 1 (2 Seiten)

## 2.2 Verpackung von festen Sterilisiergütern

Bei der Zusammenstellung der Instrumentensätze ist zu beachten, daß das Gewicht einer gefüllten Instrumenten-Siebschale 8,5 kg nicht überschreitet, wenn die Verpackung in einem Tuch erfolgt und zur Beschickung ein Sterilisierkorb verwendet wird.

Das Gewicht einer gefüllten Siebschale, die mit einem Einschlag-tuch in einer der vorhandenen Bereitschafts-Kassetten verpackt wird, soll 10,0 kg nicht überschreiten.

Erforderlichenfalls ist das Gut auf 2 Siebschalen zu verteilen und für jede ein separater Korb bzw. eine Bereitschafts-Kassette vorzusehen.

Die Füllung der Körbe und Kassetten muß so vorgenommen werden, daß der Inhalt nicht über die Behälterabmessungen hinaussteht.

Die Füllhöhe ist so zu begrenzen, daß ein Mindestabstand zum oberen Rand bzw. zur Deckelinnenseite oder zur nächsten Korb-unterseite (bei Stapeln) von 2 cm besteht.

Bei der Verwendung von Einzel- oder Set-Verpackungen von Instru-mentarium mittels Papierbeuteln oder Beuteln aus Verbund bzw. Klarsicht-Sterilisierverpackung nach DIN 58 953 Teil 3 bzw. Teil 4 in einfacher oder doppelter Umhüllung ist zu beachten, daß diese in Sterilisierkörben so eingebracht werden, daß sie nicht flach liegen, sondern aufrecht auf einer Kante stehen und sich gegenseitig stützen.

Es sind nur solche Beutel und Verschuß-Schweißungen zu verwenden, die der Anforderungsnorm nach DIN 58 953 Teil 3 bzw. Teil 4 ent-sprechen.

Für die Verpackung von Utensilien sind ebenfalls Textil- und Papierumhüllungen geeignet.  
Zur weiteren Verpackung sind Körbe vorzusehen.

Bei der Beladung der Körbe ist weiterhin zu beachten, daß Hohlge-fäße, wie Schalen, Schüsseln, Becher oder leere Flaschen, immer mit der Öffnung nach unten eingebracht werden, damit anfallendes Kondensat ablaufen kann und sich nicht in den Gefäßen sammelt.

### 2.3 Verpackung von porösen und temperaturempfindlichen Materialien

Für die Verpackung von Kitteln, Tüchern u.ä. Textilien sowie sinngemäß von Verbandstoffen sind die Sterilisier-Kassetten zu verwenden, in die die Materialien in vertikaler Packweise eingebracht werden.

Die Füllung einer Sterilisiereinheit (StE) in den Nennmaßen 30 x 30 x 60 cm soll 6,0 kg nicht übersteigen.

Gleichwertig ist die Packung von Wäschepaketen mit Papier-, Textil- oder kombinierter Umhüllung und Einbringung in Sterilisierkörben.

Bei der Verwendung von Papier als Sterilisiergutverpackung sind die Anforderungen nach DIN 58 953 Teil 2 zu berücksichtigen.

Für die Verpackung von Gummiwaren und ähnlichem, temperaturempfindlichen Material eignet sich sinngemäß die gleiche Verpackung wie für Textilien.

Einzel- und Set-Verpackungen, wie bei Instrumenten, sind gleichermaßen geeignet.




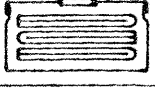
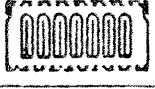





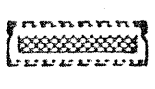

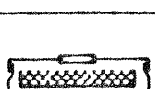
Werden Handschuhe sterilisiert, eignen sich - besonders für die paarweise Verpackung - Handschuh Taschen aus Papier, in welche die einzelnen Handschuhe gestreckt so eingelegt werden können, daß es keine direkte Berührung zu dem anderen Handschuh gibt.

Bei der Verwendung von Sterilisier-Behältern aus Metall ist zu beachten, daß temperaturempfindliches Material so eingebracht wird, daß eine direkte Berührung mit dem Metall vermieden wird.

Papier- und Textilzwischenlagen sind geeignete Maßnahmen.

Dieses gilt auch für die Verpackung von Materialien, die zu eigener Kontaktverklebung neigen.

Tabelle 1. Eignung der Verpackungsarten <sup>4)</sup> für Dampf-Sterilisationsverfahren <sup>4)</sup>  
 Die Tabelle unterliegt nicht der Nachdruckgenehmigung des DIN.

Art der Verpackung		Dampf-Sterilisationsverfahren nach DIN 58 946 Teil 1				
Beschreibung	Symbolische Darstellung und Packlage	Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren	Fraktioniertes Strömungsverfahren	Dampf-injektionsverfahren
Textilien in Sterilisierbehälter mit Ventilen an Deckel und Boden nach DIN 58 952 Teil 1		-	o	+	+	o
		-	-	+	+	o
Textilien in Sterilisierbehälter mit Ventil im Deckel, kein Ventil am Boden		-	-	+	+	-
		-	-	+	+	-
Textilien in Sterilisierbehälter mit Filter in Deckel und Boden		+	+	+	+	+
		o	o	+	+	+
Textilien in Sterilisierbehälter mit Filter im Deckel, Boden nicht perforiert		-	-	+	+	+
		-	-	+	+	o
Textilien in Sterilisierbehälter mit Filter im Boden, Deckel nicht perforiert		o	+	+	+	+
		-	o	+	+	+
Instrumente auf Sterilisiersiebchale in Sterilisierbehälter mit Filter in Deckel und Boden		+	+	+	+	+
Instrumente auf Sterilisiersiebchale in Sterilisierbehälter mit Ventil in Deckel und Boden		-	o 5)	o 5)	o 5)	o 5)
Instrumente auf Sterilisiersiebchale in Sterilisierbehälter mit Ventil im Deckel, Boden nicht perforiert		-	o 5)	o 5)	o 5)	o 5)

<sup>4)</sup> siehe Seite 5

Tabelle 1. Fortsetzung

Art der Verpackung		Dampf-Sterilisationsverfahren nach DIN 58 946 Teil 1				
Beschreibung	Symbolische Darstellung und Packlage	Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren	Fraktioniertes Strömungsverfahren	Dampf-injektionsverfahren
Instrumente auf Sterilisiersiebchale in Sterilisierbehälter mit Filter im Deckel, Boden nicht perforiert		-	o 5)	o 5)	o 5)	o 5)
Behältnisse nicht perforiert, ohne Ventile		-	-	o	o	-
Sterilisationspapier nach DIN 58 953 Teil 2, einfach verpackt		+	+	+	+	+
Sterilisationspapier nach DIN 58 953 Teil 2, zweifach verpackt		o	+	+	+	+
Tuch einfach verpackt		+	+	+	+	+
Tuch zweifach verpackt		o	+	+	+	+
Klarsicht-Sterilisierverpackung 6) einfach		o	+	+	+	+
Klarsicht-Sterilisierverpackung 6) zweifach		o	o	+	+	+
Kunststoff-Folie einfach, verschlossen		o 7)	o 7)	o 7)	o 7)	o 7)
Kunststoff-Folie zweifach, verschlossen		-	-	-	-	-
Zeichenerklärung:		+ anwendbar	- Nicht anwendbar	o bedingt anwendbar		
<p>4) Um Beladungs- und/oder Anwendungsfehler zu vermeiden, werden in Tabelle 1 Hinweise für die richtige oder falsche Kombination von Sterilisiergutverpackungen mit gebräuchlichen Dampf-Sterilisationsverfahren gegeben. Eignungskriterien für spezielle Sterilisiergüter oder Verpackungen hinsichtlich ihrer individuellen Eigenschaften können daraus nicht abgeleitet werden.</p> <p>5) Geeignet sind solche Sterilisierbehälter, bei denen die Verdampfung oder Ableitung des Kondensats auch im unteren Bereich sichergestellt ist.</p> <p>6) Kombinationsverpackung, bei der eine Seite aus Sterilisationspapier und die andere Seite aus durchsichtiger Folie besteht.</p> <p>7) Geeignet ist nur Polyamid-Folie ausreichender Festigkeit, ausreichender Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit.</p>						

### 3. Beladung des Sterilisators mit Sterilisiergut:

Die Beschickungswagen der Sterilisieranlage sind zur Aufnahme des Sterilisiergutes in StE nach DIN vorgesehen.

Die Nenngröße einer StE beträgt 30 x 30 x 60 cm.

Die Beladung mit halben oder viertel StE, gebildet durch horizontale und/oder vertikale Quertrennung, ist ebenfalls möglich, soweit es sich um stapelbare Ausführungen handelt.

Die Beladung kann mit Sterilisier-Behältern in Kassetten und in Korbform erfolgen (stapelbare Ausführung).

Die Beladung der Beschickungswagen darf über die Nennmaße der StE nicht erfolgen, damit Berührungen mit den kondensatbildenden Tür- und Kammerflächen vermieden werden.

Werden die Beschickungswagen mit Instrumenten-Bereitschaftskassetten in Stapeln beladen, sollten schwere jeweils unter leichteren stehen, um stärkere Kondensat-Durchflutungen zu vermeiden.

Bei Stapeln von schweren Kassetten sind zwischen den Kassetten kondensatsammelnde Tücher (3 bis 4lagig) vorzusehen.

Bei Mischladungen ist zu beachten, daß jeweils Körbe über Kassetten stehen und nicht umgekehrt.

Es gilt weiterhin, daß leichtere Behälter über schwereren und Behälter mit saugfähigem, porösem Gut über solchen mit festen Gütern gestellt werden.

#### 4. Nachbehandlung des Sterilgutes

Jedes mit Dampf sterilisierte Gut besitzt bei der Entnahme aus dem Sterilisator eine Restfeuchtigkeit, die bei der Abkühlung des Gutes ausdunsten soll.

Als ausreichend trocken gilt, bei porösem Sterilgütergut, wenn die durch Restfeuchte bedingte Gewichtszunahme bei Entnahme des Sterilgutes aus dem Sterilisator unter 1,0 % liegt.

Besonders ungünstig sind die Verhältnisse bei Behältern aus rostfreiem Stahl und verchromtem Messing gegenüber solchen, aus Aluminium oder bei Körben.

Bei der Verwendung von Kassetten mit Bodenperforation ist daher zu beachten, daß sie bis zur Abkühlung auf Raumtemperatur so gelagert werden, daß diese Perforation nicht versperert ist.

Hier eignen sich besonders Gitterroste, da neuere Kassetten einen geschlossenen Stellrand besitzen.

Kassetten sollen ebenfalls während der Abkühlung und Ausdunstung gestapelt werden.

## 8. BEDIENUNGSANWEISUNG

- täglicher Betrieb -

### 1. Vorbereitende Maßnahmen:

- 1.1 Bauseitiges Kaltwasserventil öffnen.
- 1.2 Bauseitiges Speiseventil öffnen.
- 1.3 Hauptschalter einschalten.
- 1.4 Speisewasser in den Sterilisierdruckbehälter einfüllen. Hierzu Kammertür des Sterilisators öffnen und Schwenckdeckel im Einlageboden öffnen. Leuchttaste SPEISEN mind. 3 Sek. durchgehend betätigen, ansonsten bis das Speisewasser an die Marke in der Öffnung des Einlagebodens reicht (Füllmenge ca. 6 Liter). Leuchttaste bei jedem Neustart (bei geöffneter Tür) mindestens 10 sec. betätigen.

### 2. Sterilisation:

- 2.1 Sterilisator mit Sterilisiergut auf einer oder beiden Stellebenen beladen (siehe hierzu: Hinweise für die Verpackung von Sterilisiergut und Beladung des Dampf-Sterilisators).

#### ACHTUNG:

Für den Sterilisator AUTOMAT V gilt die Spalte "Vorvakuumverfahren" in der Liste "Eignung der Verpackung für Dampf-Sterilisationsverfahren" (Auszug aus DIN 58 946 Teil 6).

- 2.2 Kammertür schließen und mit dem Handrad dampfdicht anpressen.

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht



2.4 Wahl des Sterilisierprogramms:

Hierzu je nach Art der Beladung  
PROGRAMM-LEUCHTTASTE "134 °C"  
oder "120 °C" drücken.

2.5 Automatischen Programmablauf starten:

Hierzu die LEUCHTTASTE "START" drücken.

2.6 Die Sterilisation und anschließende  
Trocknung des Gutes läuft automatisch  
ab.

3. Entladung des Sterilisators:

3.1 Bei Anzeige "ENDE" und "0 bar" auf  
dem Mano-Vakuummeter kann der Kammer-  
verschluß gelöst, die Tür von der  
Dichtung abgehoben und der Verschluß  
freigeschwenkt werden.

Die Anzeige "ENDE" erlischt.

3.2 Das Sterilgut kann entnommen und zur  
Ausdunstung und Nachtrocknung abge-  
stellt werden.

Hierbei sind geschlossene, kühlende  
Stellflächen zu vermeiden und Roste  
vorzuziehen, damit die Restfeuchte in  
den Behältern und Packungen nicht  
niederschlägt.

3.3 Nach der letzten Sterilisation  
HAUPTSCHALTER und erforderlichenfalls  
WASSERVENTILE schließen.

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

(D.6) BA.2053BA2

## 9. KURZBEDIENUNGSANWEISUNG

1. WASSERVENTIL ÖFFNEN
2. HAUPTSCHALTER EINSCHALTEN
3. SPEISEWASSER EINLASSEN
4. STERILISATOR BELADEN
5. KAMMERTÜR DICHT VERSCHLIESSEN
6. STERILISIERPROGRAMM WÄHLEN
7. PROGRAMM STARTEN -  
der Programmablauf erfolgt  
bis zum "ENDE" vollautomatisch
8. Bei Anzeige "ENDE" und "0 bar"  
am Manometer  
VERSCHLUSS UND TÜR ÖFFNEN
9. GERÄT ENTLADEN
10. Nach letzter Sterilisation  
HAUPTSCHALTER und erforder-  
lichenfalls WASSERVENTILE  
SCHLIESSEN

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

## 10. WARTUNGSHINWEISE

### Wartung des WEBECO-AUTOMAT V

Das auf dem Kessel befindliche Vollhubfedersicherheitsventil ist für einen Abblasedruck von 2,5 bar eingestellt. Der höchste Sterilisierdruck im Kessel beträgt 2,2 bar. Um dieses Ventil funktionsbereit zu halten, muß durch Drehen der Rändelmutter nach links der Ventilsitz von Zeit zu Zeit unter Druck angelüftet werden. Zum Schutz gegen Verbrennungen ist ein Tuch zu verwenden.

Bei etwaigen Undichtigkeiten durch verminderte Elastizität der Türdichtung muß diese ausgewechselt werden.

Alle Verschluß-Gewindeteile sowie die Scharnierachse müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit säurefreier, Heißlagerfett versehen werden.

Der Nutzraum muß durch regelmäßiges Auswaschen sauber gehalten werden.

Durch Betätigen der Taste "ENTLEEREN" wird das Reinigungswasser vollständig durch die Pumpe abgesaugt. Es ist strengstens darauf zu achten, daß der Nutzraumrand nicht beschädigt wird, da er als Dichtkante dient.

Bei längerem Stillstand des Gerätes ist die Wasserzuführung zur Motorvakuumpumpe und zum Gerät zu entleeren.

Die in der Rohrleitung befindlichen Schmutzfänger sind bei Bedarf etwa alle 4 Monate zu reinigen. Die Magnetventile müssen ungefähr im gleichen Zeitraum überprüft werden, sollten sie nicht einwandfrei schließen, sind sie zu erneuern.

Druckregler in regelmäßigen Abständen anhand des Manovakuummeters auf genaue Einstellung überprüfen!

## 11. Störungsursachen

Sollte das Gerät bei Betätigung der STARTTASTE nicht betriebsfähig sein, sind folgende Punkte zu beachten:

Kontrolle der elektrischen Installation (z.B. Sicherungen).

Verminderung der Leistung der Vakuumpumpe.

Falls der Motorschutzschalter für die Pumpe (im Schaltschrank) abgeschaltet hat, ist er wieder einzuschalten.

Die Nutzraumtür muß fest verschlossen sein.

## TEMPERATURBEGRENZER BEI STERILISATOREN

Gemäß den TECHNISCHEN REGELN DRUCKBEHÄLTER TRD 403 Abschnitt 5 müssen beheizte Druckbehälter mit einem für den Betriebszweck geeigneten Temperaturbegrenzer ausgerüstet sein, um unzulässige Temperaturen der Behälterwandungen zu vermeiden.

Der Temperaturbegrenzer muß zugänglich sein, jedoch so gesichert, daß er nicht unbeabsichtigt verändert werden kann.

Temperaturbegrenzer gegen Temperaturüberschreitungen unterscheiden sich im wesentlichen von Temperaturreglern dadurch, daß sie bei überschreitender, eingestellter Temperatur schalten und nach Abkühlung nicht selbsttätig sondern nur durch mechanische Betätigung des grünen Rückstellknopfes wieder eingeschaltet werden können.

Da Übertemperaturen nur im Störfall oder bei Fehlbedienung entstehen können, setzen wir die Schaltköpfe der Temperaturbegrenzer so, daß sie von der bedienenden Person nicht erreicht werden können. Hierdurch wird erreicht, daß technisches Personal bzw. der Kundendienst zugezogen werden muß, um die Ursache für das Ansprechen des Begrenzers zu ermitteln und abzustellen.

So wird verhindert, daß mit defektem Gerät weitergearbeitet wird bzw., daß sich Fehlbedienungen wiederholen.

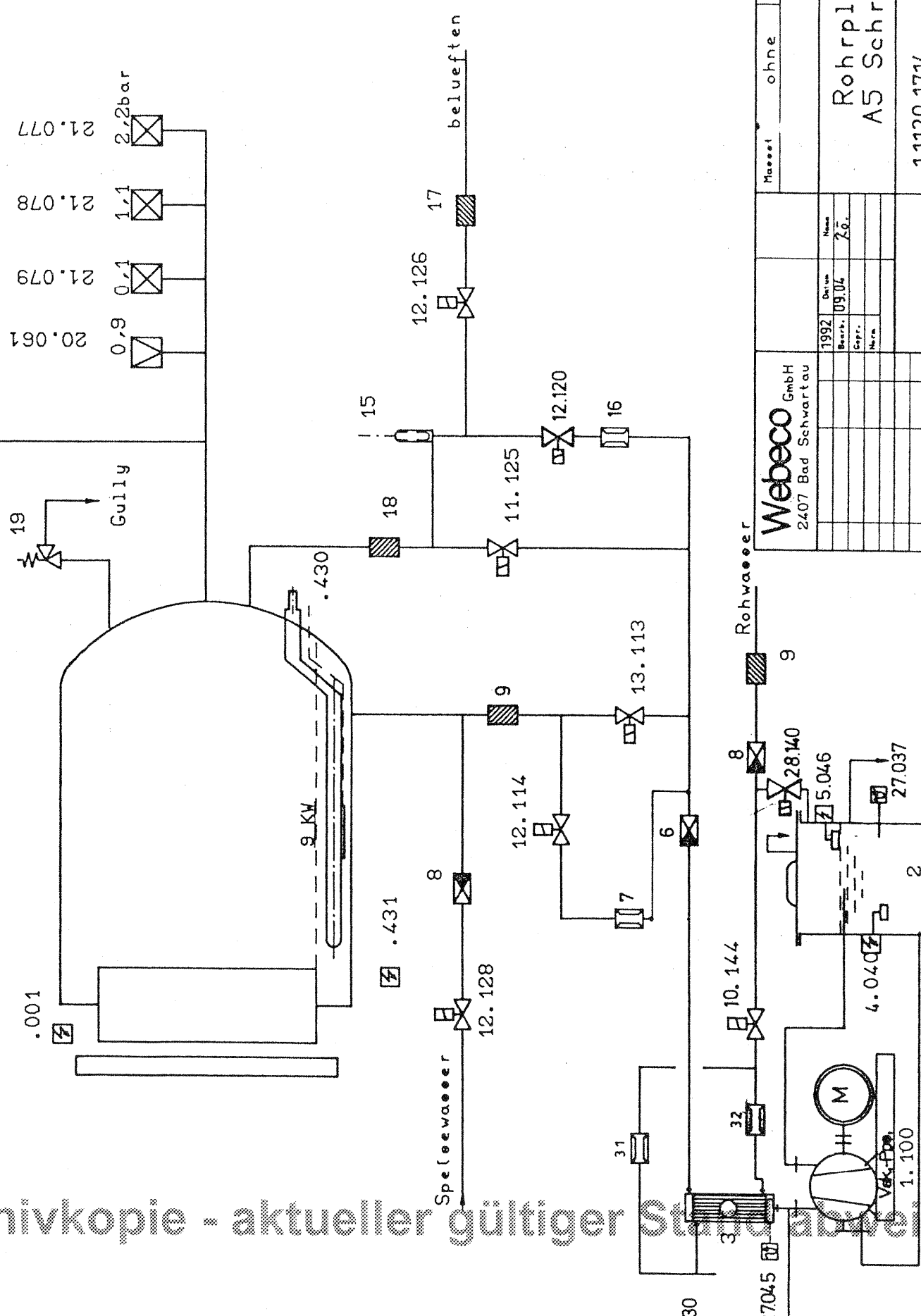
Wir verwenden neuerdings die Temperaturbegrenzer

JUMO EMF-544 16 A mit der TÜV-Prüfnummer TB 49 882

in den Sterilisatoren Modell B - C - H und AUTOMAT V, eingebaut hinter den Abdeckhauben der Elektrik bzw. hinter den abnehmbaren Seitenverkleidungen.

WEBECO GMBH.

(D-6) BA2053TEMP



- 20.061 0,9
- 21.079 0,1
- 21.078 1,1
- 21.077 2,2bar

1992		Name	
Bezugs.	09.04	2.0.	
Gepr.			
Herst.			
Webeco GmbH 2407 Bad Schwartau		Masseel ohne	
Rohrplan A5 Schrank		11120 1714	
Zeit		Blatt	
Änderung		Bl.	

Archivkopie - aktueller gültiger Standard

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä
-	1 1120 1714	-00	1,000		ROHRPLAN A5 SCHRANK KPL.						2
	letzte Änder.:19.11.92										15
001-0	1 1120 0361	-00	1,000		PUMPE A5 KPL						6
00	STK										15
002-0	1 1120 1713	-00	1,000		WASSERBEHÄLTER A5/SCHR.						2
00	STK AUSFÜHRUNG RECHTS KPL.										15
003-0	1 1120 0084	-00	1,000		LÖTGRUPPE KONDENSATOR A5 01						2
00	STK AUSFÜHRUNG RECHTS										15
004-0	1 1120 0102	-00	1,000		SCHWIMMERSTANGE/ A5 /SCHR						4
00	STK KPL.										15
005-0	1 1118 1790	-00	1,000		SCHWIMMERSTANGE, KURZ	18179-0-1					4
00	STK WASSERBEHÄLTER (ÖFFNER)										15
006-0	1 1112 9960	-00	1,000		KUGELRÜCKSCHLAGVENTIL	12996-0-1					4
00	STK										15
007-0	2 0120 0140	-00	1,000		DOPPELNIPPEL D/L						4
00	STK MS58 6KT 19X38 1/4-3/8										15
008-0	5 1011 0015	-00	2,000		RÜCKSCHLAGVENTIL-ARNOLD						15
00	STK MS-G1/2-8/17170										15
009-0	5 1511 0015	-00	2,000		SCHMUTZF-HEROSE-8180.0400						15
00	STK -G1/2										15
010-0	5 0130 1231	-00	1,000		MAGNETVENTIL-BUERK 181-A-						15
00	STK 13-B-G1/2-230V/50HZ										15
012-0	5 0131 0631	-00	3,000		MAGNETVENTIL-BUERK 256-A-						15
00	STK 6-F-230/50										15
013-0	5 0132 7031	-00	1,000		MAGNETVENTIL 407-A-						15
00	STK 13-E-MS-G1/2-230/50-F-000										15
015-0	5 1922 6160	-00	1,000		FERNTHERMOMET. 8201-21-60						15
00	STK 0-160°C Ü. BNR. 8200 1524										15
016-0	5 2211 2000	-00	1,000		MECO-DUESE-GR-200-NR-4652						15
00	STK										15
017-0	5 2021 6001	-00	1,000		FILTER PALL						15
00	STK FLF 6001 FRP										15
018-0	5 1520 0011	-00	1,000		SCHMUTZFÄNGER-ARNOLD						15
00	STK PN16-G3/8										15
019-0	5 0514 1525	-00	1,000		SICH-V-GOE-ARN-851-T-G1/2						15
00	STK -2,5-										15
020-0	6 6408 0111	-00	1,000		VAKUUMSCHALTER VCM 111						15
00	STK 467/15										15

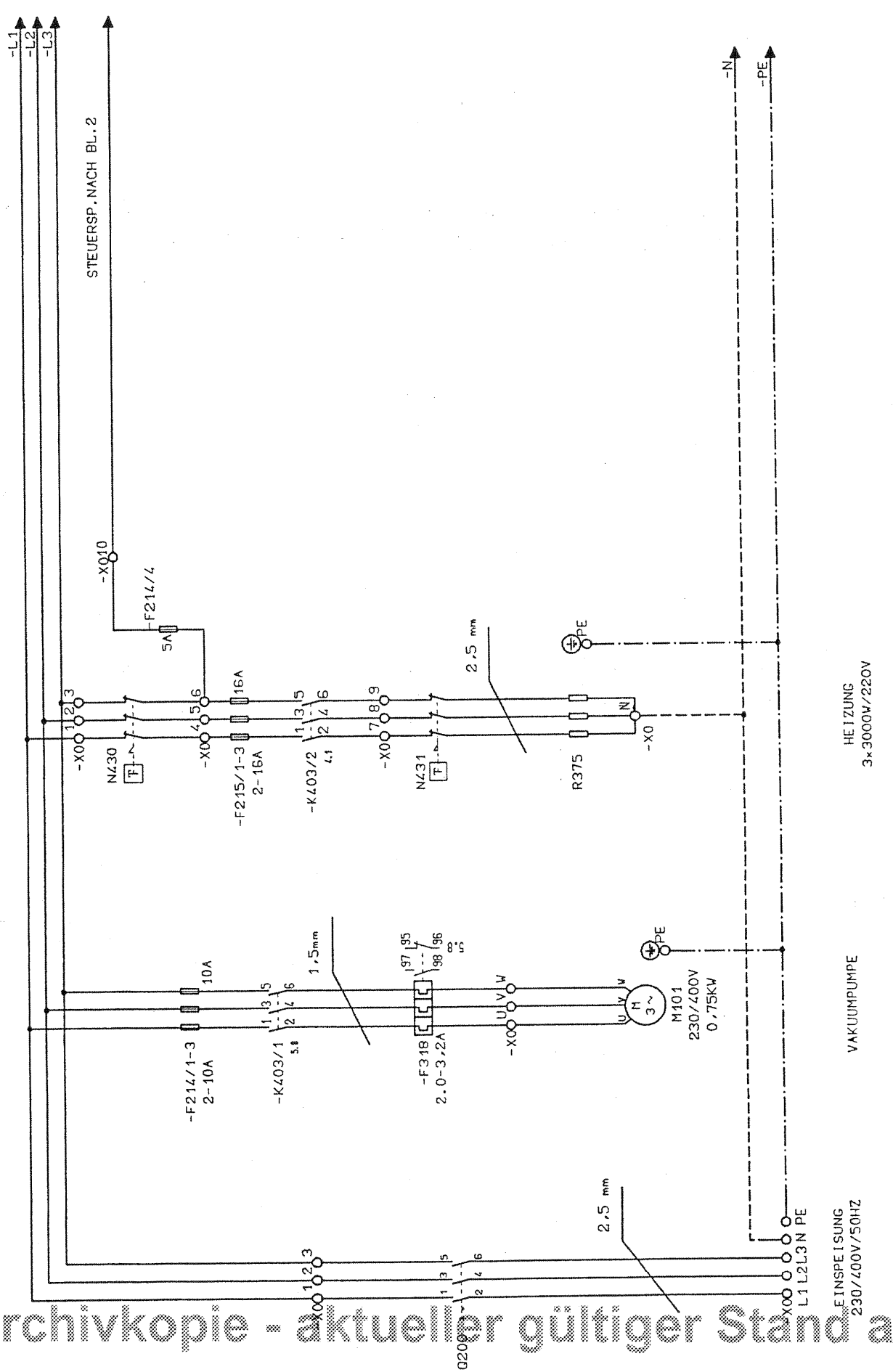
Archivkopie - aktueller gültiger Standardabweichung

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1714	-00	1,000		ROHRPLAN A5 SCHRANK KPL.						2		
	letzte Änder.:19.11.92			STK	- NUR ZUR ÜBERSICHT -		0	B	A	E	F	A	15
021-0	6 6408 0003	-00	3,000		DRUCKSCHALTER FEMA DCM 3								
	00			STK	46580		0	E	A	F	B	15	
022-0	5 1224 0015	-00	1,000		MANOMETERHAHN-ARNOLD								
	00			STK	MS-G1/2-5/817		0	E	A	F	B	B	15
023-0	5 1816 3143	-00	1,000		VAKUUMMANOMETER -1/+3 BAR								
	00			STK	DM63;ROT2,5; GRÜN 2,1-2,3		0	E	A	F	B	B	15
027-0	6 6205 1023	-00	2,000		EINBAU-THERMOST.EMFF-23C								
	00			STK	G 3/8; 0-150'C		0	E	A	F	B	B	15
028-0	5 0132 5531	-00	1,000		MAGNETVENTIL 280-A-								
	00			STK	8-B-G3/8-230/50-W-000		0	E	A	F	B	B	15
030-0	5 2211 0950	-00	1,000		MECO-DUESE-GR--95-NR-4652								
	00			STK			0	E	A	F	B	B	15
031-0	2 0120 2984	-00	1,000		DOPPELNIPPEL D/L								
	00			STK	MS58 6KT 27X30 1/4X1/2		0	E	A	F	B	B	15
032-0	5 3574 0150	-00	1,000		EINST-MUFFE-RG-G1/2-3599								
	00			STK			0	E	A	F	B	B	15

Archivkopie!  
Gültiger aktueller  
Stand abweichend

~~Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend~~

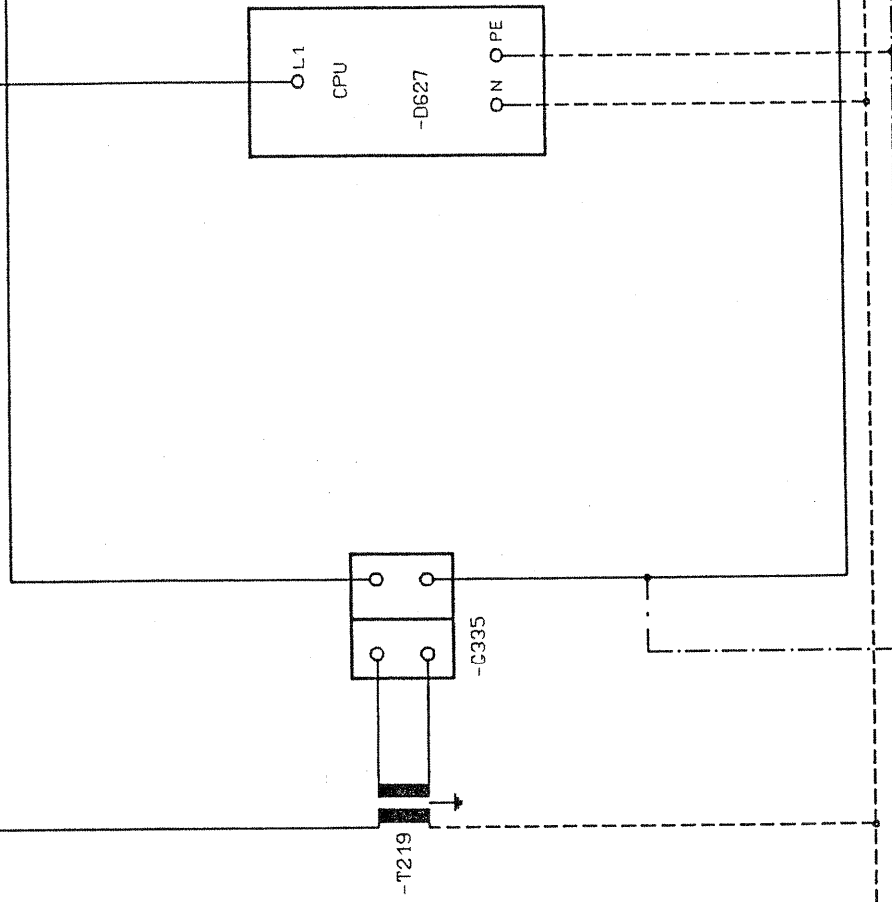




1	2	3	4	5	6	7	8
EINSPEISUNG 230/400V/50HZ		VAKUUMPUMPE		HEIZUNG 3x3000W/220V		AV/SCHR. 120/134 GRD	
Datum: 19.11.92		Kommentar:		Projekt:		Zeich.Nr. - 1 1120 1501	
Bearb.: SEEL		AV/SCHR_3		WEBECO GmbH		= AV-SCHR3	
Usp.r.: 13.03.92		Ers.f		Bad Schwartau		+ SCHRANK	
Zugl. Änderung		Datum		Name		Blatt:	
						1	

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

-L1  
 -L2  
 -L3  
 -L1.1  
 -G1  
 STEUERSP.



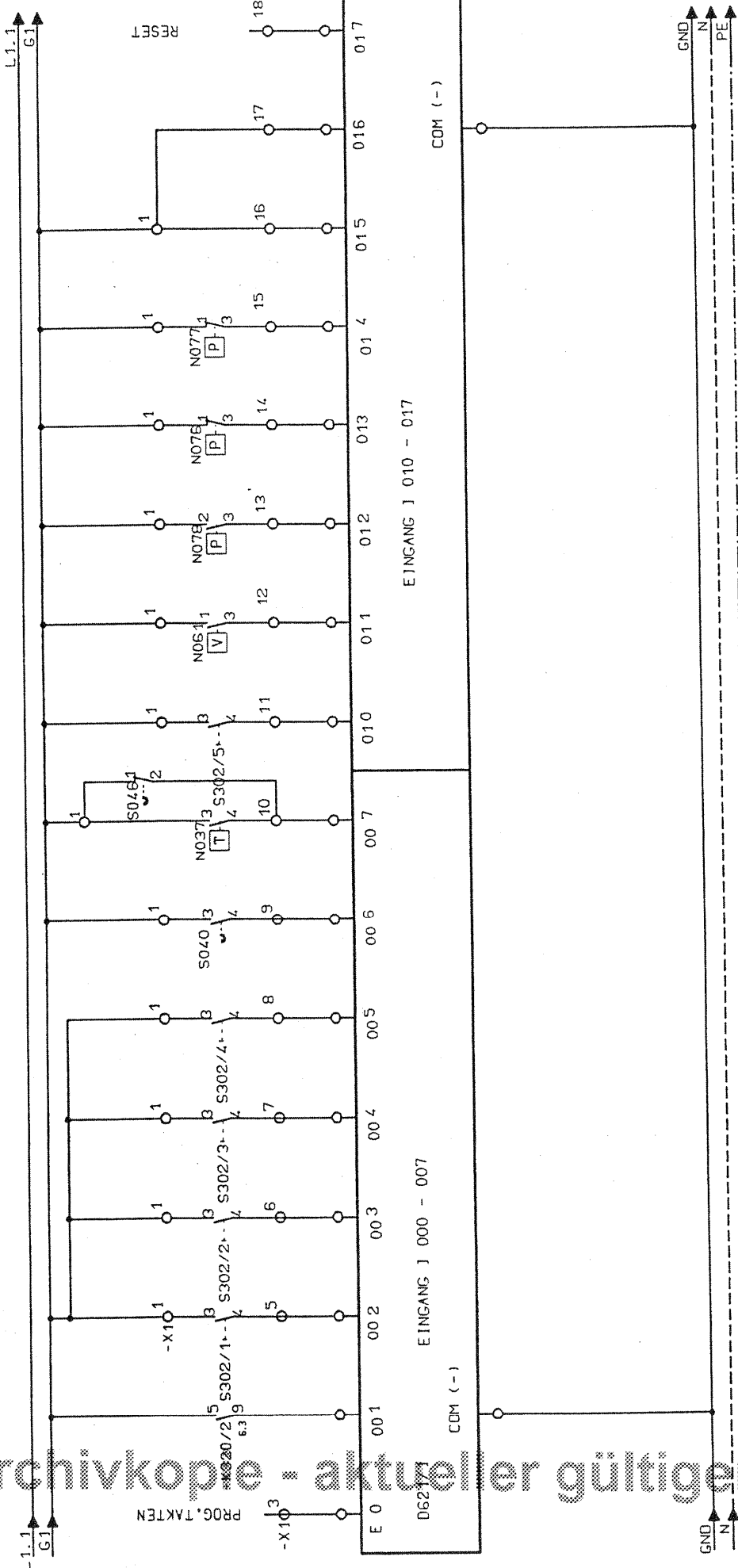
-GND  
 -N  
 -PE

STEUERSPANNUNG  
 24 VOLT =

SPS  
 GRUNDGERAET

1	2	3	4	5	6	7	8
Zuegl. No.	19.11.92	AV/SCHR. 120/134 GRD.	Projekt +AV_SCHR_3	WEBECO GmbH		Zelch.-Nr. 1 1120 1501	
Andersg.	19.11.92	Uepr. 13.03.92	Ers.f	Bad Schwartau		= AV-SCHR3 + SCHRANK	
Name	SEEL					Blatt: 2	
Norm							

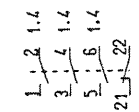
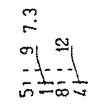
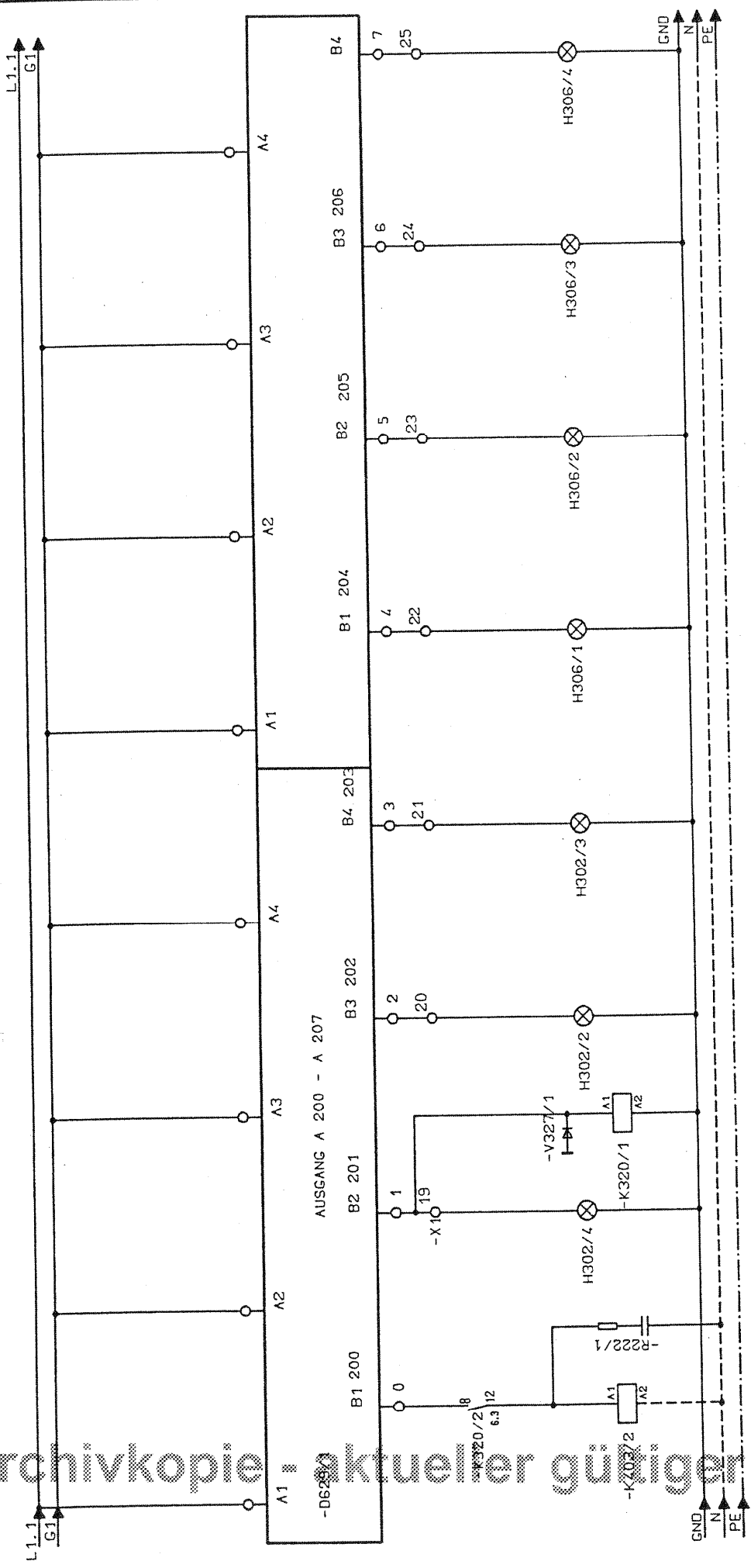
Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichen



TÜR ZU VAKUUM PROGRAMM WASSERM. REGENUNG KAMMER V-REGLER D-REGLER DRUCKREGLER TEMP.-AJUSt. KD-TASTE  
 TASTE ZU HAND 134 GRD 120 GRD VASERBE. VASERBE. SPEISEN +0.1BAR 2.2 BAR 1.1 BAR STERILISATION  
 KO (ENTLEEREN) V-PUMPE V-PUMPE V-PUMPE

1	2	3	4	5	6	7	8
E 0 001		002	003	004	005	006	007
EINGANG J 000 - 007		EINGANG J 010 - 017					
COM (-)		COM (-)					
D62771							
L1,1		G1					
G1		GND					
N		N					
PE		PE					
Projekt		Projekt		Projekt		Projekt	
+AV_SCHR_3		+AV_SCHR_3		+AV_SCHR_3		+AV_SCHR_3	
WEBECO GmbH		WEBECO GmbH		WEBECO GmbH		WEBECO GmbH	
Bad Schwartau		Bad Schwartau		Bad Schwartau		Bad Schwartau	
Zeich.Nr. 1 1120 1501		Zeich.Nr. 1 1120 1501		Zeich.Nr. 1 1120 1501		Zeich.Nr. 1 1120 1501	
Blatt: 3		Blatt: 3		Blatt: 3		Blatt: 3	
Datum 14.01.93		Datum 14.01.93		Datum 14.01.93		Datum 14.01.93	
Besarb. SEEL		Besarb. SEEL		Besarb. SEEL		Besarb. SEEL	
14.01.93		14.01.93		14.01.93		14.01.93	
Zust. / Adresse		Zust. / Adresse		Zust. / Adresse		Zust. / Adresse	
Datum Name / Norm		Datum Name / Norm		Datum Name / Norm		Datum Name / Norm	
Urspr. 13.03.92		Urspr. 13.03.92		Urspr. 13.03.92		Urspr. 13.03.92	
E.s.f		E.s.f		E.s.f		E.s.f	

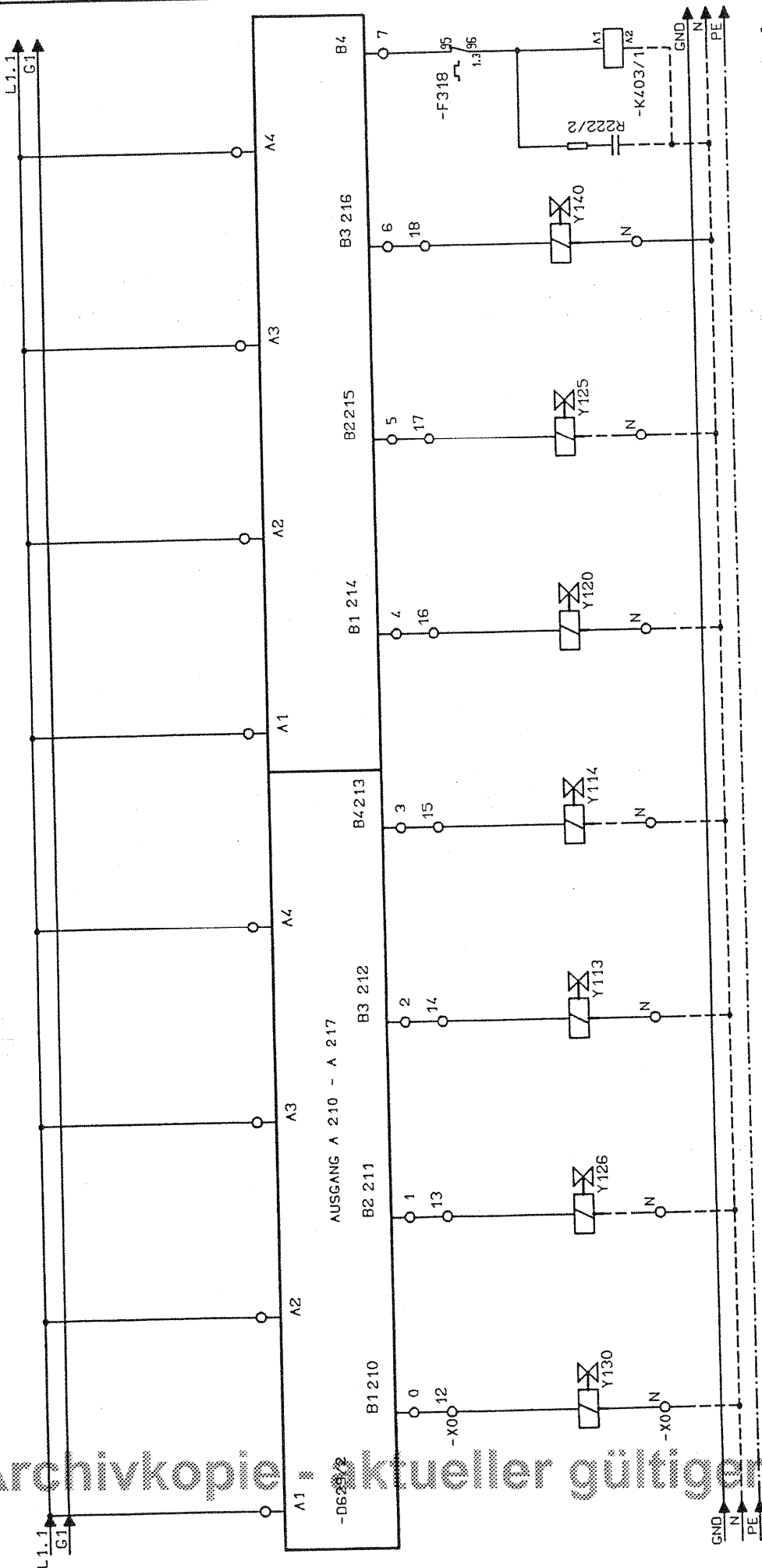
Archivkopie - aktueller gültiger Stand abvo



ENDE  
 VAKUUM TROCKNEN  
 STERILISATION  
 ENTLUEFTEN  
 PROGRAMM 120 GRD  
 SCHREIBER 134 GRD  
 START  
 E-HEIZUNG

1	2	3	4	5	6	7	8
<b>WEBECO GmbH</b> Bad Schwartau							
Datum 14.12.92 Bearb. SEEL Gepr.				Projekt <b>AV_SCHR_3</b>			
Datum 14.12.92 Zeich.-Nr. 1 1120 1501				= AV-SCHR3 + SCHRANK			
Urspr. 13.03.92 Ers.f.				Blatt: 4			

Archivkopie aktueller gültiger Stand abgeben

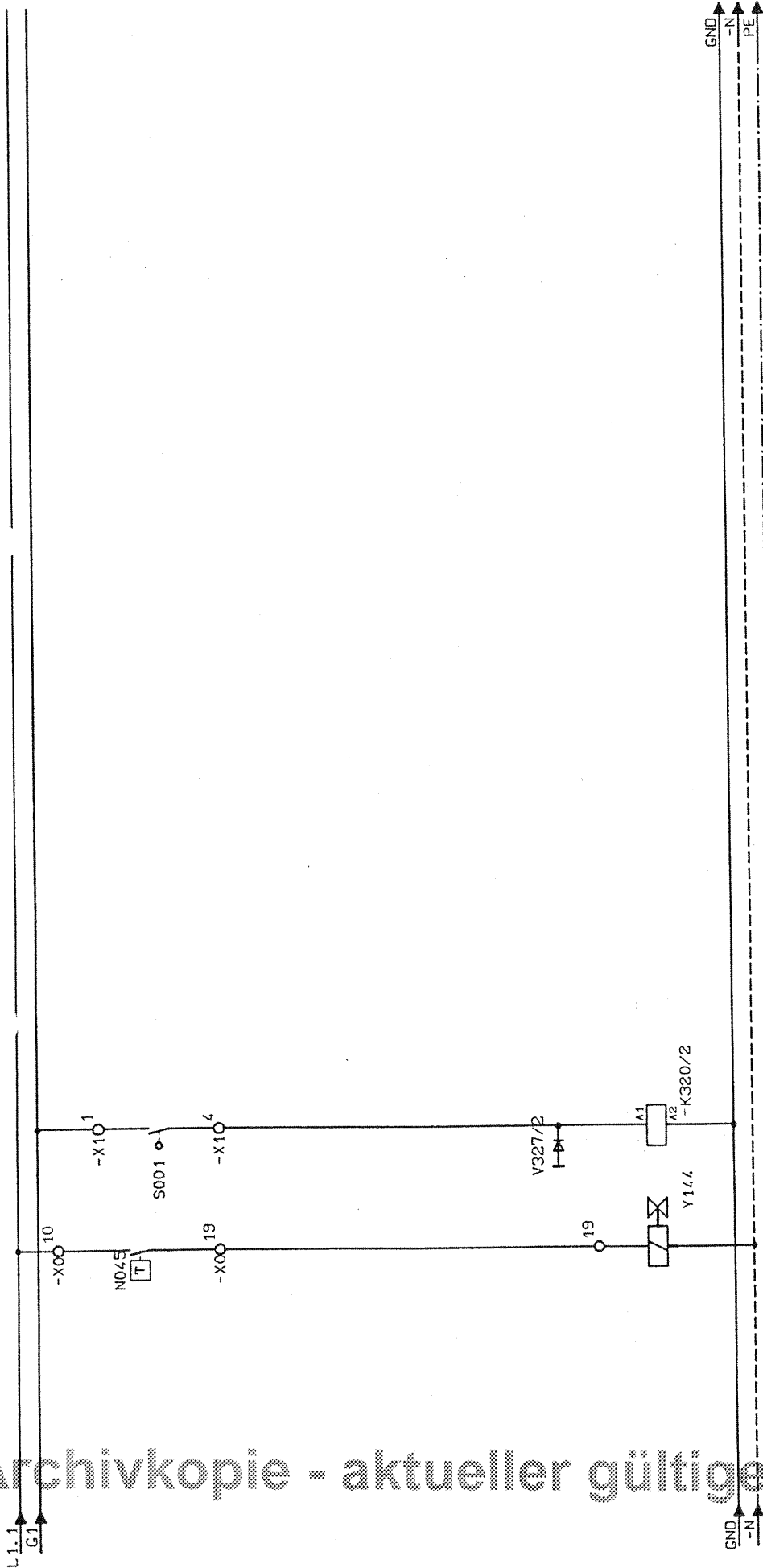


- 1. 2 1.3
- 3. 4 1.3
- 5. 6 1.3
- 21. 22

MV-KAMMER SPEISEN  
 KAMMER BELUEFTEN  
 NACHVAKUUM  
 DRUCKABBAU  
 STROEMEN  
 ENTLUEFTEN  
 BETRIEBSV. V-PUMPE  
 V-PUMPE

1	2	3	4	5	6	7	8
<b>WEBECO GmbH</b> Bad Schwartau							
Projekt <b>AV/SCHR. 120/134 GRD.</b>				Zeich. Nr. 1 1120 1501			
Datum 19.11.92 Bearb. SEEL				= AV-SCHR3 + SCHRANK			
Datum 19.11.92 Sepf.				Blatt 5			
Datum Name Norm				UrePr. 13.03.92 E.s.f			

Archivkopie aktueller gültiger Stand abwickeln



51: 9 3,1  
 81: 12 4,1  
 41: 12 4,1

MV-KUEHLW. HR-TUERKONT.  
 KUEHLER

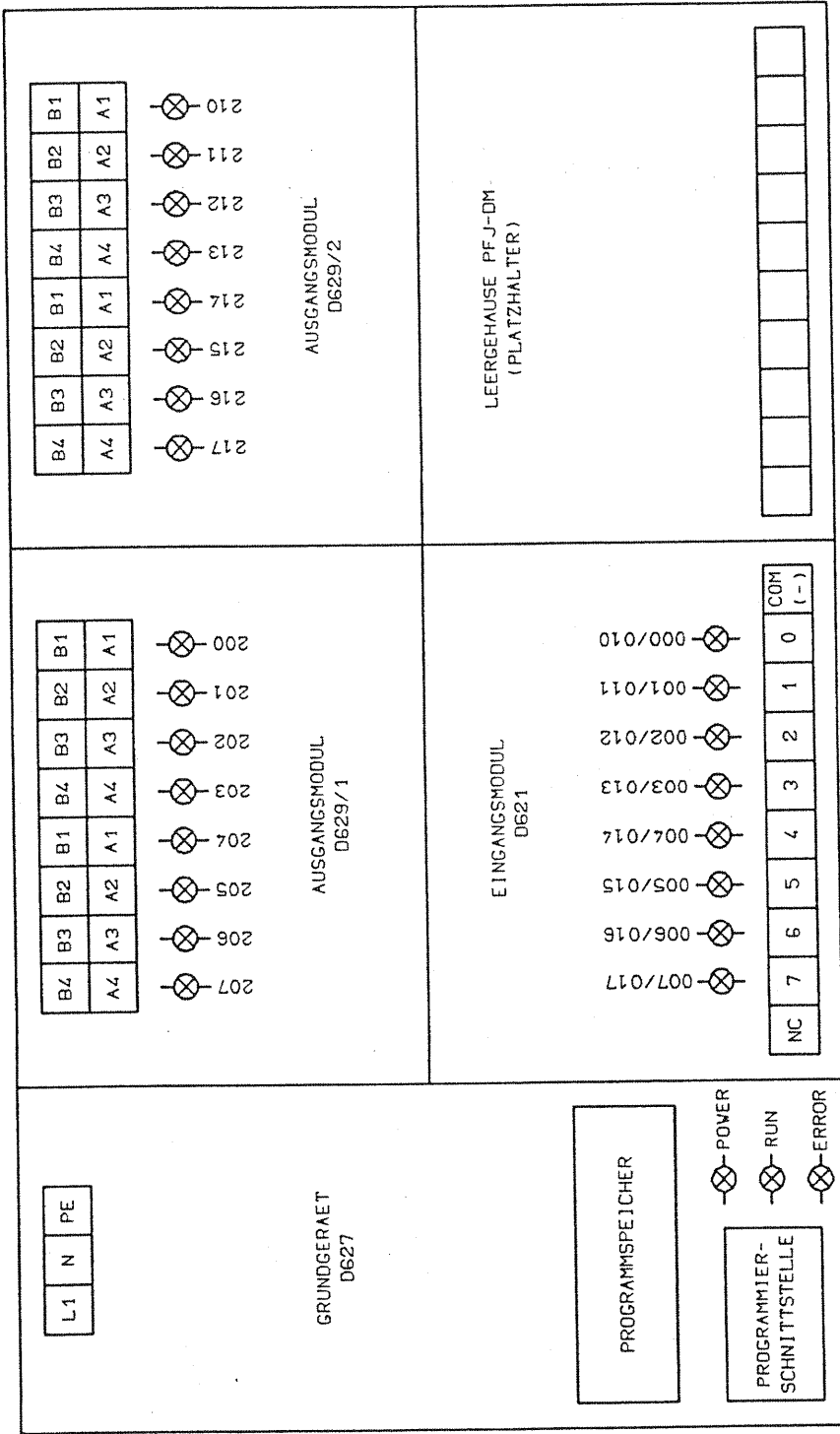
Archivkopie - aktueller gültiger Stand ab 11/2011

1	2	3	4	5	6	7	8
	Datum 19.11.92	Kommentar	Projekt	WEBECO GmbH		Zeich.Nr. 1 1120 1501	
	Bearb. SEEL		+AV_SCHR_3	Bad Schwartau		= AV-SCHR3 + SCHRANK	
	Sepr.		Ers.f			Blatt:	
	Datum Name Norm	Urspr. 19.03.92				6	
	Zue L. Änderung						



# MODULANORDNUNG FUER ADICON-SPS

220V/50HZ



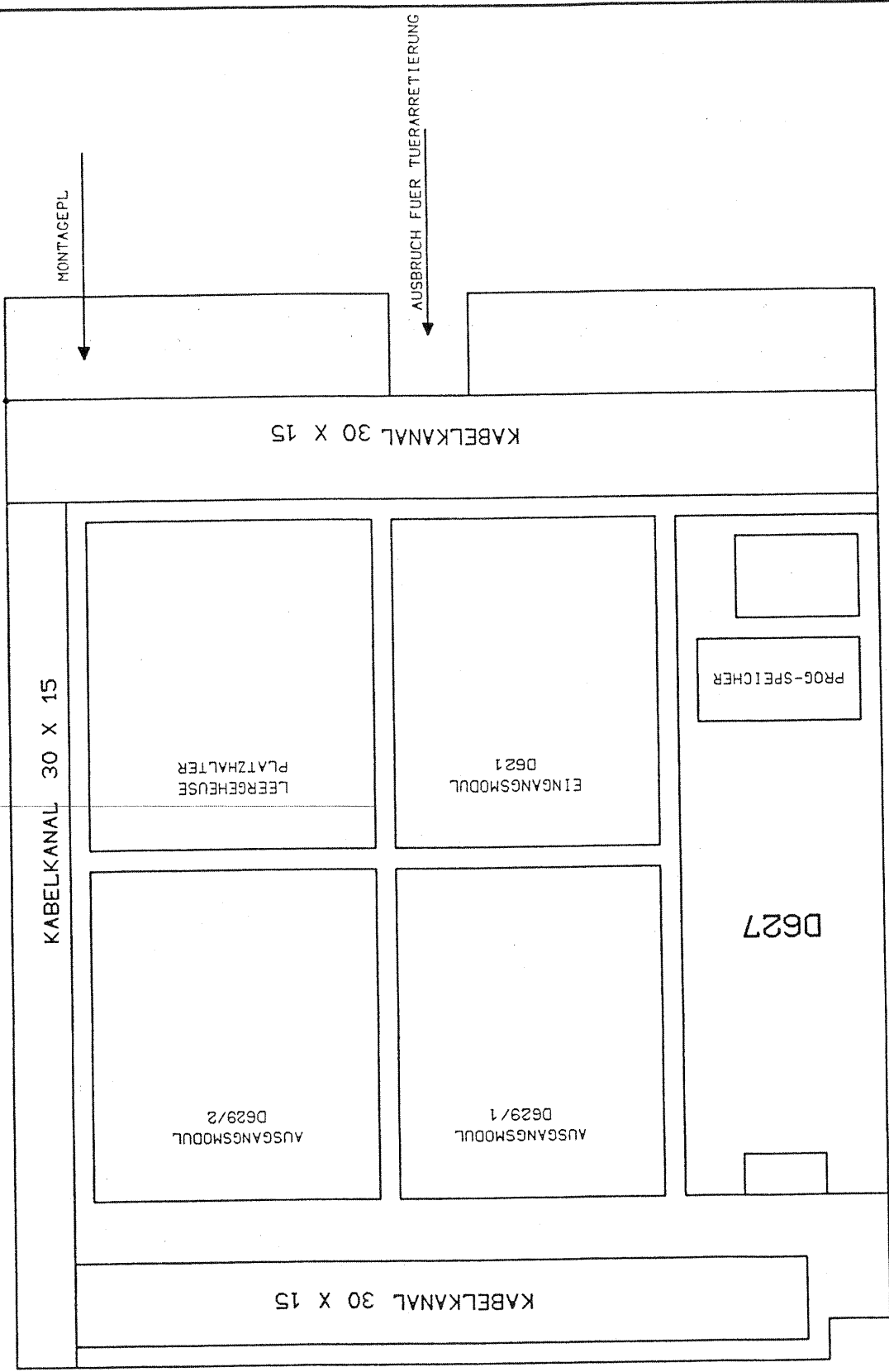
1 2 3 4 5 6 7 8

Datum		19.11.92		Kommentar		AV/SCHR. 120/134 GRD		Projekt		+AV_SCHR_3		WEBECO GmbH		Zeich.Nr. 1 1120 1501		= AV-SCHR3 + SCHRANK	
Bearb.		SEEL															
Zeich.		19.03.92		Urspr.		19.03.92		Ers.f								Blatt: 8	
Zugl.		Ande		Name		Norm		Datum		Name		Norm		Datum		Name	
																Bad Schwartau	



Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend

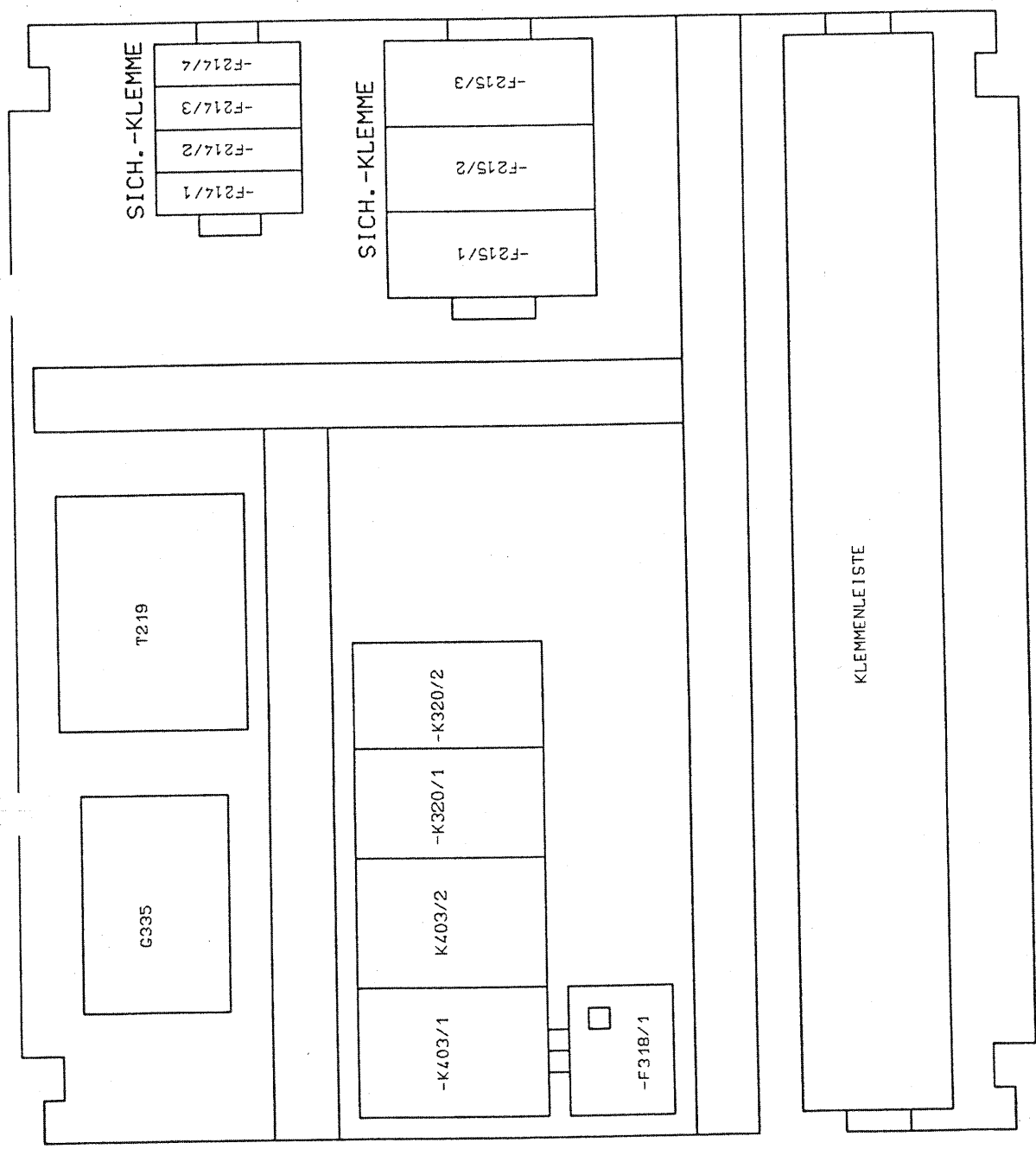
MONTAGEPLATTE  
 AUFBAU  
 SCHALTSCHRANKTÜR  
 AUFBAU DER FA-1J



1 2 3 4 5 6 7 8

Zugl. Änderung	19.11.92	Datum	19.11.92	Kommentar	AV/SCHR. 120/134 GRD	Projekt	AV_SCHR_3	WEBECO GmbH Bad Schwartau	Zeich.Nr. 1 1120 1501 = AV-SCHR3 + SCHRANK	Blatt: 9
Datum Name	Norm	Urspr.	07.08.92	Ers.f	Ers.f	Ers.f				

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend



1	2	3	4	5	6	7	8
Datum 19.11.92		Kommentar		Projekt		Zeich.-Nr. 1 1120 1501	
Bearb. SEEL		AV/SCHR. 120/134 GRD		+AV_SCHR_3		= AV-SCHR3 + SCHRANK	
19.11.92		Ers.f		Ers.d		Blatt: 10	
Zust. Nachtrag		Uropr. 07.08.92		WEBECO GmbH		Bad Schwartau	

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH T	BS DA	Ä
-	1 1120 1501	-00	1,000		E-PLAN A5 SCHR. MIT				2
	letzte Änder.:06.04.93				STK ADICON-STEUERUNG		O B A	EF B	0
001-0	1 1120 1948	-00	1,000		E-SCHRANK A5-SCHRANK				2
00					STK KOMPLETT VERDRAHTET		O B A	EF A	0
002-0	1 1120 1949	-00	1,000		BEDIENTABLEAU A5 SCHR.				2
00					STK		O B A	EF A	0
003-0	1 1120 1950	-00	1,000		E-INSTALLATION A5-SCHRANK				2
00					STK		O B A	EF B	0

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicl

>>> S T U E C K L I S T E <<<

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1948	-00	1,000	STK	E-SCHRANK A5-SCHRANK						2		
	letzte Änder.:15.10.93										26		
					KOMPLETT VERDRAHTET		O	B	A	E	F	A	
001-0	D0912R8X12	-00	4,000	STK	SCHRAUBE DIN 912 A2 M8X12		O	N	A	F	B	N	6
002-0	D0934R8	-00	4,000	STK	MUTTER DIN 934 A2 M8		O	N	A	F	B	B	6
003-0	D0125R8,4	-00	8,000	STK	SCHEIBE DIN 125 A2 8,4		O	N	A	F	B	B	7
004-0	2 0120 0115	-00	1,000	STK	MONTAGEPLATTE E-SCHR.A5	02							3
					AUS SCHALTSCHRANK AE1380		O	E	A	E	F	B	1
005-0	2 0120 3159	-00	1,000	STK	MONTAGEBLECH F.SCHALT A5	03							2
					AL99,5 HH BL.2X315X347		O	E	A	E	F	A	0
006-0	6 4252 8030	-00	0,330	M	WEIDM-ERDLEIT-SCHI-ESCH								1
					2803.0		O	E	A	F	B	B	1
008-0	6 4252 9670	-00	20,000	STK	WEIDM-KLEMM-SCHRAUB-KS								2
					2967.0		O	E	A	F	B	B	2
009-0	6 4252 8010	-00	20,000	STK	WEIDM-DRUCKSTÜCK DS								2
					2801.0		O	E	A	F	B	B	2
010-0	5 4671 0232	-00	9,000	STK	SPREIZNIET PL SNI POM								0
					232S ANR.14142554070		O	E	A	F	B	B	0
012-0	D0084R6X20	-00	1,000	STK	SCHRAUBE DIN 84 A2 M6X20								0
013-0	D0127R6B	-00	1,000	STK	FEDERRING DIN 127 A2 6 B								0
014-0	D0439R6	-00	1,000	STK	MUTTER DIN 439 A2 M6								1
015-0	D6798B6,4A	-00	1,000	STK	FÄCHERSCHEIBE DIN 6798								0
					BZ 6,4 A		O	N	A	F	B	N	0
017-0	6 4108 2260	-00	1,000	STK	RINGKABELSCHUH RB6								0
					STA-KON NR. 5500673		O	E	A	F	B	B	0
018-0	6 4254 7436	-00	1,000	STK	WEIDM-KLEMM-EK2,5N-GGB								0
					4743.6		O	E	A	F	B	B	0
214-0	6 4252 4892	-00	4,000	STK	WEIDM-KLEMM-SAK S 3								6
					2489.2		O	E	A	F	B	B	6
215-0	6 4252 2132	-00	3,000	STK	SICH. KLEMM HEIZUNG								0
					SAKS4 3213.2		O	E	A	F	B	B	0
219-0	6 6505 0261	-00	1,000	STK	TRANSFORMATOR-SSKT-2,5-								6
					220/24 V		O	E	A	F	B	B	6

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend

>>> S T U E C K L I S T E <<<

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1948	-00	1,000		E-SCHRANK A5-SCHRANK						2		
	letzte Änder.:15.10.93				STK KOMPLETT VERDRAHTET		O	B	A	E	F	A	26
222-0	6 5999 2222	-00	2,000		RC-GLIED 0,22MYF 220 OHM								
00					STK		O	E	A	F	B	B	6
230-0	6 3501 1380	-00	1,000		SCHALTSCHRANK AE1380								
00					STK		O	E	A	F	B	B	6
234-0	6 4251 2832	-00	3,000		WEIDM-KLEMME-SAK4KRG								
00					STK 1283.2		O	E	A	F	B	B	6
237-0	6 4252 7962	-00	15,000		WEIDM-KLEMME-SAK-2,5KRG								
00					STK 2796.2		O	E	A	F	B	B	7
240-0	6 4263 9716	-00	6,000		ABSCHLUSSPLATTE								
00					STK 13971.6		O	E	A	F	B	B	7
245-0	6 4254 9516	-00	2,000		ENDWINKEL EWK FÜR TS32								
00					STK GELOCHT BNR. 4951.6		O	E	A	F	B	B	8
251-0	6 4255 2266	-00	5,000		BEZEICHNUNG 5GW/1								
00					STK WEIDMÜLLER 5226.6		O	E	A	E	F	B	6
260-0	6 4251 2286	-00	0,400		TRAGSCHIENE -TS32								
00					M 1228.0		O	E	A	F	B	B	6
261-0	6 4253 8340	-00	0,510		WEIDM-TRAGSCHIENE-TS35								
00					M 3834.0		O	E	A	F	B	B	6
262-0	6 3303 6025	-00	1,100		KABELKANAL BA6 60025								
00					M 60 X 25 MM		O	E	A	F	B	B	0
265-0	6 3101 0007	-00	2,000		KABELVERSCHRAUBUNG PG7								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	0
266-0	6 3101 0009	-00	20,000		KABELVERSCHRAUBUNG PG9								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	0
267-0	6 3103 0009	-00	20,000		GEGENMUTTER PG9								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	0
268-0	6 3101 0013	-00	4,000		KABELVERSCHRAUBUNG PG13,5								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
269-0	6 3103 0013	-00	4,000		GEGENMUTTER PG13,5								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
270-0	6 3101 0016	-00	1,000		KABELVERSCHRAUBUNG PG16								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
271-0	6 3103 0016	-00	1,000		GEGENMUTTER PG16								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
272-0	6 3101 0011	-00	1,000		KABELVERSCHRAUBUNG PG11								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	6

Archivkopie - aktueller gültiger Standabweichungen

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1948	-00	1,000		E-SCHRANK A5-SCHRANK						2		
letzte	Änder.:15.10.93				STK KOMPLETT VERDRAHTET		O	B	A	E	F	A	26
273-0	6 4252 9390	-00	3,000		WEIDM-SICHERUNG-10A								
00					STK 2939.0		O	E	A	F	B	B	6
275-0	6 4252 9460	-00	1,000		WEIDM-SICHERUNG- 5A								
00					STK 2946.0		O	E	A	F	B	B	0
280-0	6 3803 0016	-00	3,000		NEOZED-SICHERG. D01 16A								
00					STK 1700.016 NR.210416		O	E	A	F	B	B	0
296-0	6 3103 0011	-00	1,000		GEGENMUTTER PG11								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	0
298-0	6 5910 0612	-00	2,000		IZUMI-FASSUNG-SY2S-05-U								
00					STK		O	E	A	F	B	B	7
318-0	6 5911 7032	-00	1,000		UEBERSTR-REL-FANAL-K7-2,0								
00					STK -3,2		O	E	A	F	B	B	8
319-0	6 3103 0007	-00	2,000		GEGENMUTTER PG7								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	0
320-0	6 5910 0611	-00	2,000		RELAIS-RY2S-U-DC-24V								
00					STK		O	E	A	F	B	B	1
327-0	6 6509 4007	-00	2,000		DIODEN 1N 4007								
00					STK		O	E	A	F	B	B	0
335-0	6 6508 9001	-00	1,000		SPANNUNGSSTABILISIERG-24V								
00					STK -ESA		O	E	A	F	B	B	6
382-0	6 3103 0011	-00	1,000		GEGENMUTTER PG11								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	6
384-0	2 0120 0118	-00	1,000		FLANSCHPLATTE F. A5	04							
00					STK AUS SCHALTSCHR. AE 1380		O	E	A	E	F	B	7
390-0	6 4254 3846	-00	26,000		KLEMME DK4Q								
00					STK 5900.6		O	E	A	F	B	B	8
392-0	6 4254 3848	-00	4,000		KLEMME DK4Q								
00					STK 5900.8		O	E	A	F	B	B	7
394-0	6 4251 2837	-00	1,000		WEIDM-KLEMME-SAK4KRG								
00					STK 1283.7		O	E	A	F	B	B	6
398-0	6 3101 0021	-00	1,000		KABELVERSCHRAUBUNB PG21								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
399-0	6 3103 0021	-00	1,000		GEGENMUTTER PG21								
00					STK ISO GRAU		O	E	A	F	B	B	8
403-0	6 6101 6061	-00	2,000		FANAL-SCHUETZ-6-01-230-50								
00					STK		O	E	A	F	B	B	6

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1948	-00	1,000		E-SHRANK A5-SHRANK						2		
letzte	Änder.:15.10.93				STK KOMPLETT VERDRAHTET		0	B	A	E	F	A	26
518-0	1 1109 2150	-00	1,000		SCHALTSCHRANKSCHLÜSSEL-						4		
00					STK HALTER		0	B	A	E	F	B	0
525-0	2 0120 0755	-00	1,000		HALTER	F/L					4		
00					STK AL99,5 HH BL.2X70X150		0	E	A	E	F	B	6
533-0	6 4253 5456	-00	1,000		WEIDM-KLEMME-EK4/32						6		
00					STK 3545.6		0	E	A	F	B	B	6
538-0	6 4253 6860	-00	2,000		WEIDM-QUERVERBIND-Q10						6		
00					STK 3686.0		0	E	A	F	B	B	6
541-0	6 4251 9132	-00	1,000		WEIDM-ABSCHL-PLA-APKRG						6		
00					STK 1913.2		0	E	A	F	B	B	6
542-0	6 4253 6870	-00	2,000		WEIDM-QUERVERBIND-Q0						6		
00					STK 3687.0		0	E	A	F	B	B	6
600-0	6 3303 3015	-00	1,000		KABELKANAL LK4 30015						0		
00					M 30 X 15 MM		0	E	A	F	B	B	0
602-0	6 2701 0071	-00	20,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG						6		
00					M H05V-K 0,75 SCHWARZ		0	E	A	F	B	B	6
603-0	6 2701 0073	-00	2,500		VERDRAHTUNGSLEITUNG						6		
00					M H05V-K 0,75 BLAU		0	E	A	F	B	B	6
604-0	6 2704 0251	-00	7,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG						0		
00					M H07V-K 2,5 SCHWARZ		0	E	A	F	B	B	0
605-0	6 2704 0253	-00	0,500		VERDRAHTUNGSLEITUNG						0		
00					M H07V-K 2,5 BLAU		0	E	A	F	B	B	0
610-0	6 4252 7952	-00	6,000		WEIDM-ABSCHL-PLA-AP-KRG						7		
00					STK 2,5 2795.2		0	E	A	F	B	B	7
611-0	6 2704 0256	-00	2,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG						6		
00					M H07V-K 2,5 GRUEN/GELB		0	E	A	F	B	B	6
613-0	6 4252 0390	-00	8,000		SCHNAPPSCHILD-PESO-6/15						6		
00					STK 2039.0		0	E	A	F	B	B	6
615-0	6 4105 0075	-00	100,000		ADERENDHÜLSEN 0,75 ISOLI.						6		
00					STK WEISS		0	E	A	F	B	B	6
616-0	6 4105 0150	-00	10,000		ADERENDHÜLSEN 1,5 ISOLI.						7		
00					STK ROT NR.550206		0	E	A	F	B	B	7
617-0	6 4105 0250	-00	50,000		ADERENDHÜLSEN 2,5 ISOLI.						0		
00					STK BLAU		0	E	A	F	B	B	0

521-0 6 6703 0012 -00 1,000 SPS FA-1J JUNIOR E-MODUL  
 00 00 STK EEL-N162 0 E A F B B

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1948	-00	1,000		E-SCHRANK A5-SCHRANK						2		
letzte	Änder.:15.10.93			STK	KOMPLETT VERDRAHTET		O	B	A	E	F	A	26
622-0	6 6703 0016	-00	1,000		LEERGEHÄUSE PFJ-DM								
00			STK		PLATZHALTER		O	E	A	F	B	B	0
623-0	6 4253 5350	-00	10,000		WEIDM-BEFEST-SCHRB-BS								
00			STK		3535.0		O	E	A	F	B	B	7
624-0	D0084R3X6	-00	2,000		SCHRAUBE DIN 84 A2 M3X6								
00			STK				O	N	A	F	B	B	6
625-0	D0084R4X6	-00	30,000		SCHRAUBE DIN 84 A2 M4X6								
00			STK				O	N	A	F	B	N	6
629-0	6 6703 0003	-00	2,000		SPS FA-1J 8 AUSG.RELAIS								
00			STK		PFJ-T081		O	E	A	F	B	B	6
631-0	6 6703 0005	-00	1,000		SPS FA-1J ERWEIT.PLATTE								
00			STK		PFJ-EB1		O	E	A	F	B	B	0
632-0	6 6703 0006	-00	1,000		SPEICHERMODUL 4K EPROM								
00			STK		PFA-1M34		O	E	A	F	B	B	6
641-0	6 6703 0022	-00	1,000		SPS FA-2J GRUNDGERÄT AC								
00			STK				O	E	A	F	B	B	0
689-0	6 2701 0076	-00	3,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG								
00			M		H05V-K 0,75 GRÜN/GL		O	E	A	F	B	B	0
692-0	6 2700 0057	-00	40,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG								
00			M		H05V-K 0,5 ROT		O	E	A	F	B	B	0
698-0	6 2700 0059	-00	5,000		VERDRAHTUNGSLEITUNG								
00			M		H05V-K 0,5 VIOLETT		O	E	A	F	B	B	0
736-0	6 2701 0075	-00	0,500		VERDRAHTUNGSLEITUNG								
00			M		H05V-K 0,75 BRAUN		O	E	A	F	B	B	0

Archivkopie  
 Gültiger aktueller  
 Stand abweichend

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweichend



Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä
-	1 1120 1949	-00	1,000		BEDIENTABLEAU A5 SCHR.						2
	letzte Änder.:11.11.92			STK			0	B	A	EF	A 10
281-0	6 4307 0001	-00	7,000		GLÜHLAMPE MGT 1 3/4 40MA						
00				STK	004-0026 SOND.SPANN.28V		0	E	A	FB	B 6
302-0	6 4302 0001	-00	5,000		DRUCKTASTSCHALTER-MOTOCO						
00				STK	901-6		0	E	A	FB	B 7
303-0	6 4303 5601	-00	8,000		KALOTTE WEISS						
00				STK	200-5601		0	E	A	FB	B 8
306-0	6 4304 0001	-00	4,000		SIGNALLEUCHTE MOTOCO						
00				STK	700-6		0	E	A	FB	B 5
362-0	6 4303 5401	-00	1,000		KALOTTE GRÜN						
00				STK	200-5401		0	E	A	FB	B 5
363-0	6 4303 6901	-00	9,000		FRONTRAHMEN MOTOCO						
00				STK	200-6900		0	E	A	FB	B 6

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

Pos-F	Teilenr/AG	Ko	Menge/V	E	MA	Benennung/Werkstoff	Znr-F/L	CH	T	BS	DA	Ä		
-	1 1120 1950	-00	1,000			E-INSTALLATION A5-SCHRANK						2		
	letzte Änder.:18.02.94		STK					0	T	A	E	F	B	11
001-0	6 2201 1407	-00	2,700			KABEL SIHF-J 4X0,75								
00			M					0	E	A	F	B	B	0
002-0	6 2204 1525	-00	2,500			KABEL SIHF-J 5X2,5								
00			M					0	E	A	F	B	B	0
003-0	6 3102 1611	-00	1,000			REDUZIERVERSCHRAUBUNG								
00			STK			PG16/11 ISO GRAU		0	E	A	F	B	B	0
200-0	6 5401 2011	-00	1,000			SCHALTER NOT-AUS								
00			STK			C17 A292/D-A046 E6		0	E	A	F	B	B	0
285-0	6 2301 2007	-00	3,000			KABEL YSLY-JZ 20X0,75								
00			M			(OELFLEX)		0	E	A	F	B	B	0
287-0	6 2303 0415	-00	1,000			KABEL YSLY-JZ 4X1,5								
00			M			(OELFLEX)		0	E	A	F	B	B	0
288-0	6 2301 0307	-00	22,000			KABEL YSLY-JZ 3X0,75								
00			M			(OELFLEX)		0	E	A	F	B	B	0
347-0	6 6504 3002	-00	1,000			WIDERSTANDSTHERMOMETER VA								
00			STK			90-D-281-F55 2XPT100 G1/2		0	E	A	F	B	B	0
350-0	6 6503 4425	-00	1,000			LINIENSCHREIBER LS2K-44M								
00			STK			0-150°C,PT100 0-4BAR ABS.		0	E	A	F	B	B	0
362-0	6 6514 0070	-00	1,000			MESSUMFORM. 4AP-30-020/91								
00			STK			PIEZOR.0-4BAR;G1/2;0-20MA		0	E	A	F	B	B	0
375-0	6 0209 3301	-00	3,000			ROHRHEIZG. VA 230V 3000W								
00			STK			A5		0	E	A	F	B	B	0
420-0	6 5502 0683	-00	1,000			ENDSCHALTER BAUMER								
00			STK			TYP 682 YNI 683 SI-MEMBRA		0	E	A	F	B	B	0
430-0	6 6205 1544	-00	1,000			TEMPERATURBEGRENZER								
00			STK			EMFF-544 G3/8X530;D6X125		0	E	A	F	B	B	0
431-0	6 6201 7553	-00	1,000			REGLER EBERLE 755.003								
00			STK					0	E	A	F	B	B	0
687-0	6 2301 0407	-00	13,000			KABEL YSLY-JZ 4X0,75								
00			M			(OELFLEX)		0	E	A	F	B	B	0
690-0	6 2605 0406	-00	4,000			ADERLEITUNG H07V-U 4,0 GG								
00			M					0	E	A	F	B	B	0
704-0	6 2902 0305	-00	2,000			STEUERLEITUNG MIT ABSCHIR								
00			M			LIY(C)Y 3X0,5		0	E	A	F	B	B	0
735-0	6 2304 0725	-00	5,000			KABEL YSLY-JZ 2X2,5								
00			M			(OELFLEX)		0	E	A	F	B	B	0

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

-----  
STL-NR.: 1 1120 1950 -00

DATUM: 01.08.94 Bearb: SE

Blatt: 01/ E

Archivkopie - aktueller gültiger Stand abweicht

X E IN  
 X CEREGELT  
 X KURZZEITIG

ANFANG DER ARBEIT  
 1. AUGUST 1930  
 1. SEPTEMBER 1931

AUSGABE	PUNKT NR.	A	BETRIEB	TÜR ZU	START	VORVAKUUM	DRUCK AUF PUMPE	DRUCK ANSTIEG	DRUCK ABW. 0,1 BAR	NACHVAKUUM	DRUCK ABW. 0,1 BAR	TEMP. ANSTIEG	EINWIRK. ZEIT	DRUCK ABW. 0,1 BAR	NACHVAKUUM	TROCKNUNG	BELEGTEN	ENDE	TÜR AUF	KURZZEITIG		
																				1	2	
H VAKUUMIEREN	100	217																				
	101																					
	102																					
	103																					
	104																					
	105																					
	106																					
	107																					
	108																					
	109																					
	110																					
	111																					
	112																					
	113																					
	114																					
	115																					
	116																					
	117																					
	120																					
	121																					
	122																					
	123																					
	124																					
	125																					
	126																					
	127																					
	130																					
	131																					
	137																					
	140																					
	141																					
	142																					
	143																					
	144																					
	145																					
	146																					
	147																					
	148																					
	149																					
	150																					
	151																					
	152																					
	153																					
	154																					
	155																					
	156																					
	157																					
	158																					
	159																					
	160																					
	161																					
	162																					
	163																					
	164																					
	165																					
	166																					
	167																					
	168																					
	169																					
	170																					
	171																					
	172																					
	173																					
	174																					
	175																					
	176																					
	177																					
	178																					
	179																					
	180																					
	181																					
	182																					
	183																					
	184																					
	185																					
	186																					
	187																					
	188																					
	189																					
	190																					
	191																					
	192																					
	193																					
	194																					
	195																					
	196																					
	197																					
	198																					
	199																					
	200																					
	201																					

